



**AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft**  
**25. ordentliche Hauptversammlung**

**4. Juli 2019**

**AT&S**

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft | Fabriksgasse 13 | A-8700 Leoben  
Tel +43 (0) 3842 200-0

[www.ats.net](http://www.ats.net)

1. Bericht des Vorstands; Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts, des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts und des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 (2018/19) mit dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 (2018/19) sowie des Vorschlages für die Gewinnverwendung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2018/19 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/19.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19.
5. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19.
6. Bericht des Vorstands über den Erwerb und die Verwendung eigener Aktien gemäß § 65 Abs 3 AktG.
7. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019/20.
8. Wahlen in den Aufsichtsrat.

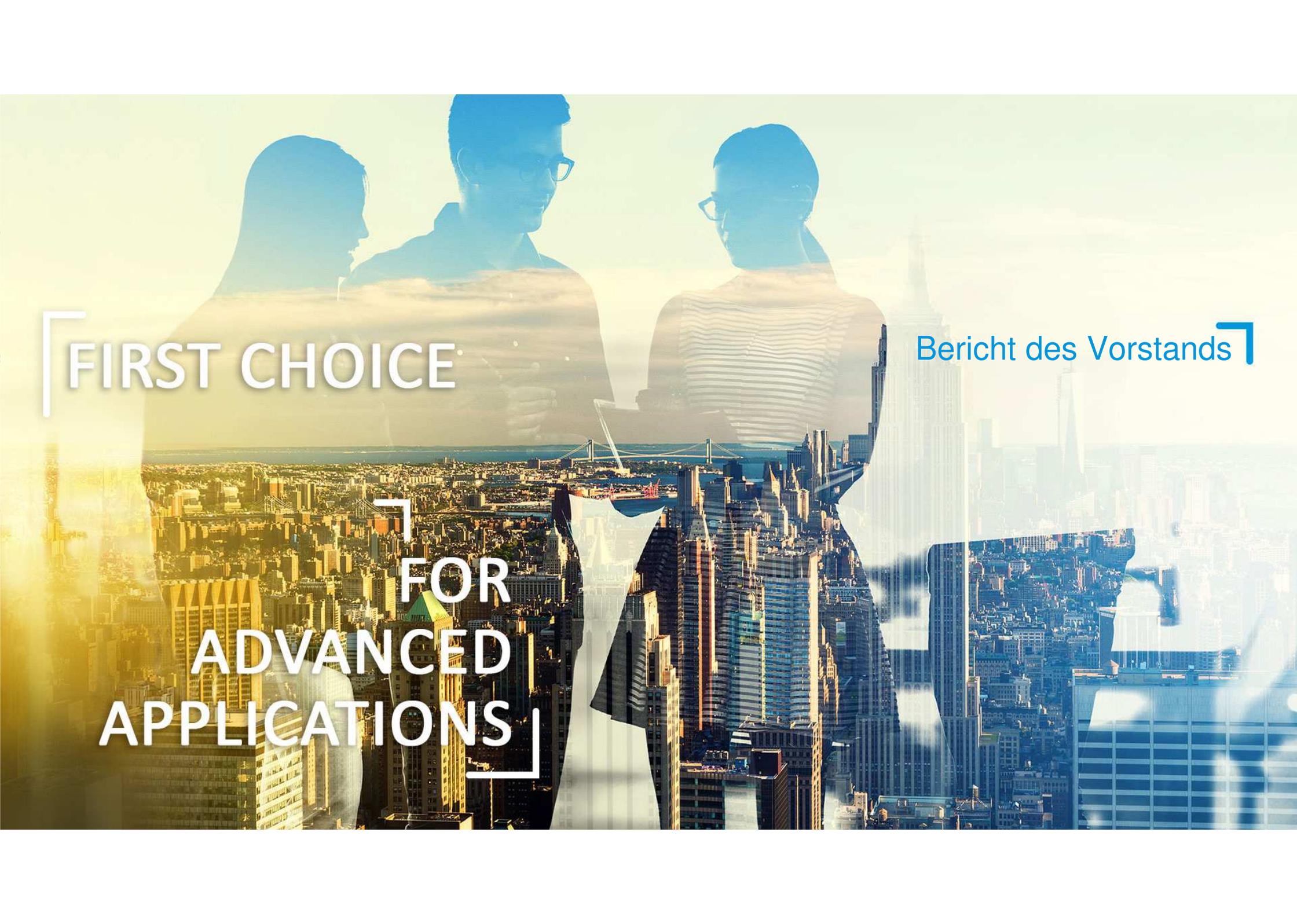
9. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG sowie zur Einziehung von Aktien und die Ermächtigung des Aufsichtsrats zu Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben sowie Widerruf des diesbezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2017.
10. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Verwendung und Veräußerung eigener Aktien auch auf andere Art und Weise als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck auch unter Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre ("Bezugsrechtsausschluss") sowie Widerruf des diesbezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2017.
11. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 169 AktG (Genehmigtes Kapital) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses und Änderung der Satzung in § 4 sowie die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.
12. Beschlussfassung über (i) die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß § 174 Abs 2 AktG mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses und (ii) eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG und Änderung der Satzung in § 4 sowie die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem bedingten Kapital ergeben, zu beschließen.

# Tagesordnungspunkt 1

## Bericht des Vorstands

1. Bericht des Vorstands; Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Lageberichts, des (konsolidierten) Corporate Governance Berichts und des (konsolidierten) nichtfinanziellen Berichts sowie des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 (2018/19) mit dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 (2018/19) sowie des Vorschlages für die Gewinnverwendung.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.



FIRST CHOICE

Bericht des Vorstands

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

# Agenda

---

Geschäftsentwicklung und Finanzdaten

---

Nachhaltigkeit

---

Unternehmensstrategie

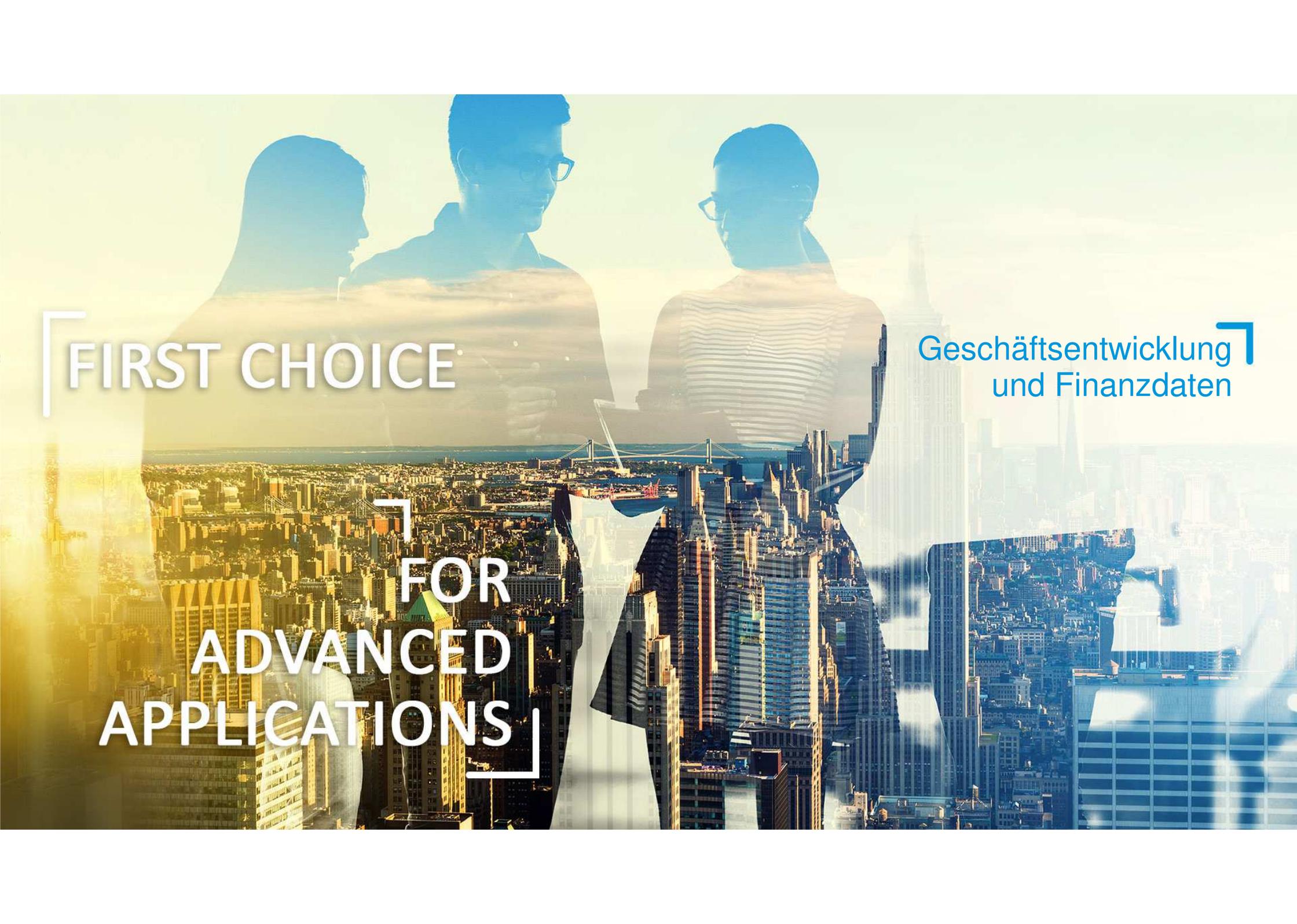
---

Trends der Elektronikbranche

---

Aktie und Ausblick

---



FIRST CHOICE

Geschäftsentwicklung  
und Finanzdaten

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

# Ein weltweit führender High-Tech Leiterplatten- und IC-Substrate-Hersteller

AT&S

High-End Verbindungslösungen  
für  
Mobile Endgeräte, Automotive- und  
Industrieanwendungen, Medizintechnik und  
Halbleiter-Industrie

Kontinuierlich  
stärkeres Wachstum  
als der Markt

#1  
bei High-End  
Leiterplatten weltweit\*

Einer der führenden  
Leiterplatten-  
Herstellern weltweit

1 Mrd. €  
Umsatz im GJ  
2018/19

Kosteneffiziente  
Wertschöpfungskette mit  
6  
Produktionsstandorten  
in Europa und Asien

~10.000  
Mitarbeiter\*\*

\* Für das Kalenderjahr 2018

Quelle: Prismark PCB Report Q1 2019

\*\* im AT&S Geschäftsjahr 2018/19

# Globale Präsenz für Kosteneffizienz und Nähe zur Lieferkette



**974\***

**Leoben, Headquarters  
Österreich**

**404\***

**Fehring  
Österreich**

**1.241\***

**Nanjangud  
Indien**

**2.369\***

**Chongqing  
China**

**4,461\***

**Shanghai  
China**

**289\***

**Ansan  
Korea**

\*Durchschnitt, VZÄ, GJ 2018/19; 74 Mitarbeiter in anderen Standorten

# Highlights im Geschäftsjahr 2018/19

## Ein weiteres herausragendes Jahr

- AT&S profitiert von den Initiativen zur Diversifizierung des Technologie- und Applikationsportfolios
  - Bestens positioniert bei hochtechnologischen Anwendungen für mobile Endgeräte, Automotive, Medizintechnik, Industrie und IC-Substrate
  - In allen Bereichen kann AT&S von den Zukunftstrends partizipieren, wenn auch das Umfeld derzeit teilweise herausfordernd ist
- Trotz des sehr herausfordernden Marktumfelds Umsatz- und Ergebniskennzahlen erneut ausgebaut
- Nachfrageschwäche in den Bereichen mobile Endgeräte, Automotive und Industrie in der zweiten Jahreshälfte
- Diversifiziertes Produkt-, Technologie- und Kundenportfolio und hohe Innovationsfähigkeit helfen Marktschwankungen auszugleichen
- Attraktive Rendite für Aktionäre
  - Dividendenvorschlag gegenüber dem Vorjahr um 66,7% auf 0,60 € (Vorjahr: 0,36 €) je Aktie erhöht

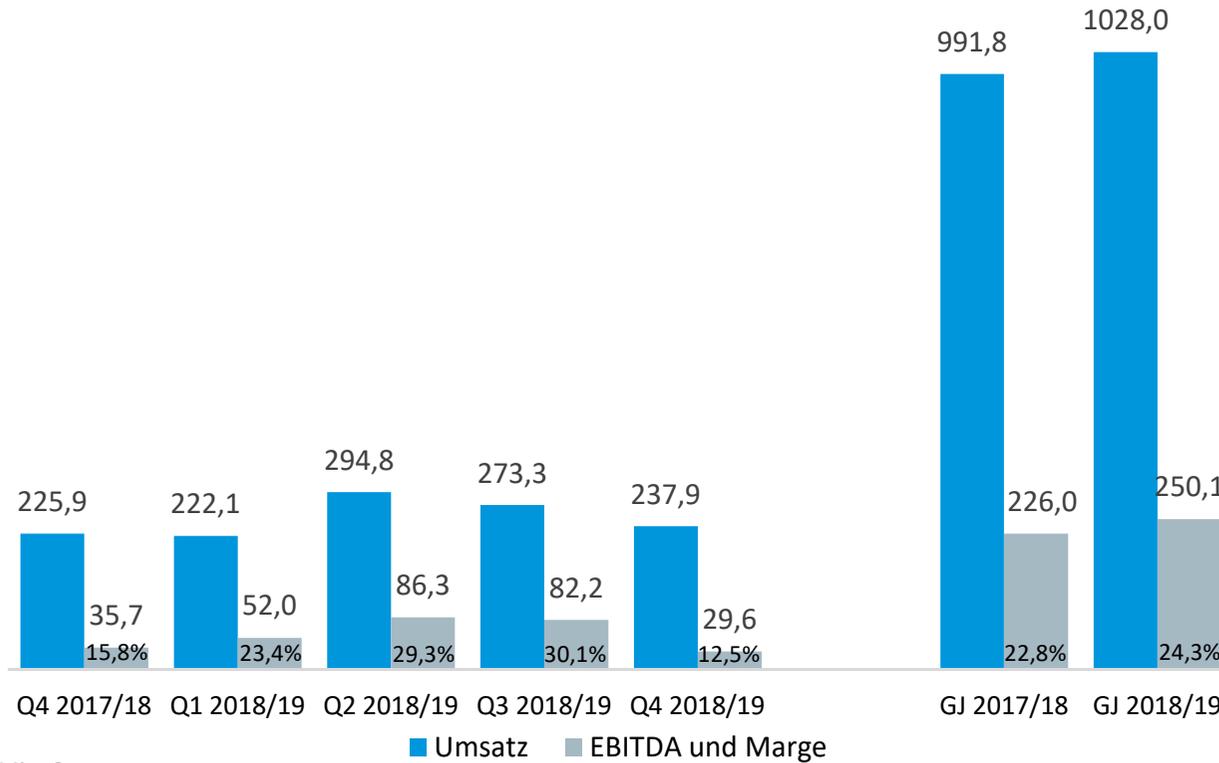
# Ergebnis für das Geschäftsjahr 2018/19

## Rekordwerte bei Umsatz und EBITDA

- Umsatz erreicht mit 1.028,0 Mio. € das neunte Mal in Folge Rekordniveau
  - Sehr gute Nachfrage nach IC-Substraten sowie im Bereich Medical & Healthcare
  - Effekte aus der Umsetzung des neuen IFRS 15 erhöhen Umsatz um 22,5 Mio. €
- EBITDA steigt dank Produktivitätssteigerungen auf 250,1 Mio. €
  - Effizienz- und Produktivitätssteigerungen und verbesserter Produktmix
  - US-Dollar Entwicklung und IFRS 15 beeinflussen das Ergebnis positiv
  - EBITDA Marge steigt auf 24,3 % (VJ: 22,8 %)
  - EBIT Marge verbessert sich auf 11,4 % (VJ: 9,1 %)
- EPS um 51 % auf 2,08 € gesteigert
- Capex von 100,8 Mio. € aus dem operativen Cashflow finanziert
- Eigenkapitalquote mit 45,0 % (Vorjahr: 46,5 %) trotz Begebung des Schuldscheindarlehens auf solidem Niveau
- Entschuldungsdauer (Nettoverschuldung/EBITDA) auf 0,6 Jahre weiter reduziert

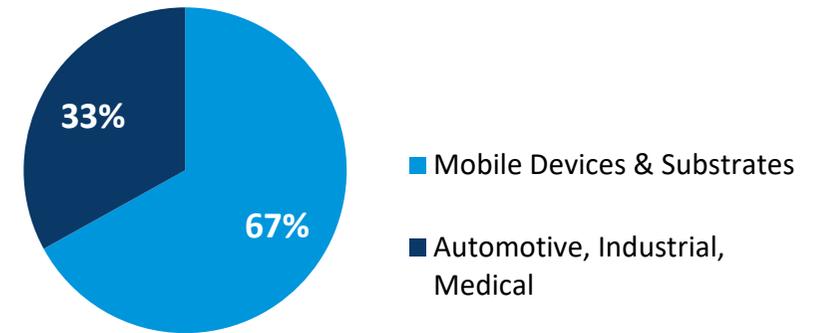
# Umsatz- und EBITDA-Entwicklung

Umsatzplus von 3,6 % und EBITDA-Steigerung um 10,7%

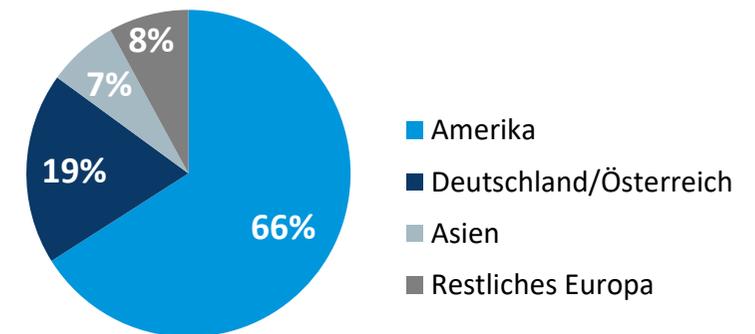


in Mio. €

Umsatz nach Business Units - GJ 2018/19:



Umsatz nach Kundenregionen\* - GJ 2018/19:



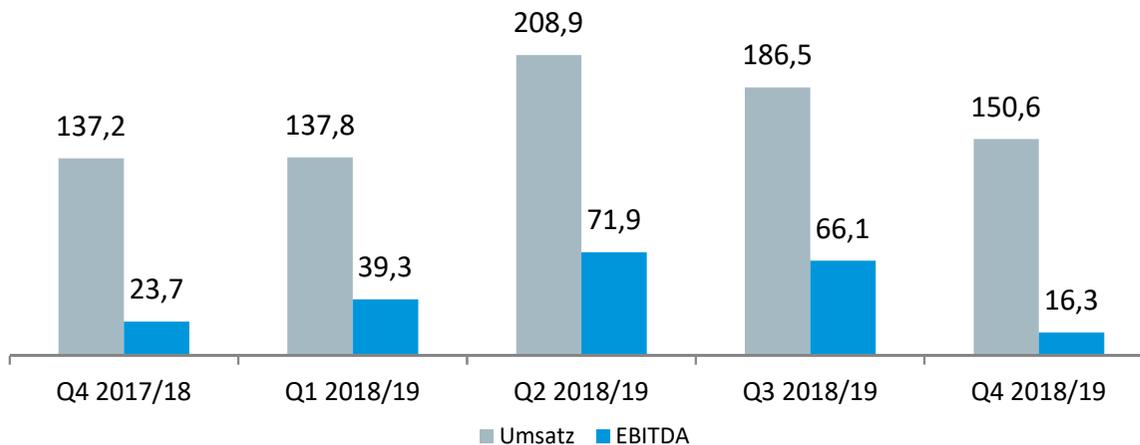
\*nach Sitz des Kunden

# Geschäftsentwicklung – Mobile Devices & Substrates

in Mio. €	GJ 2017/18	<b>GJ 2018/19</b>	Veränderung in %
Umsatz	738,9	776,0	5,0%
Umsatz mit externen Kunden	648,0	683,9	5,5%
EBITDA	179,0	193,5	8,1%
EBITDA-Marge	24,2%	24,9%	

- Rückläufige Nachfrage bei mobilen Endgeräten
- Segment profitierte vom gestiegenen Absatzvolumen und höherwertigerem Portfolio bei IC-Substraten
- Ergebnis währungsbedingt positiv beeinflusst
- Erfolgreich umgesetzte Effizienz- und Produktivitätsverbesserungsmaßnahmen

## Umsatz\* und EBITDA



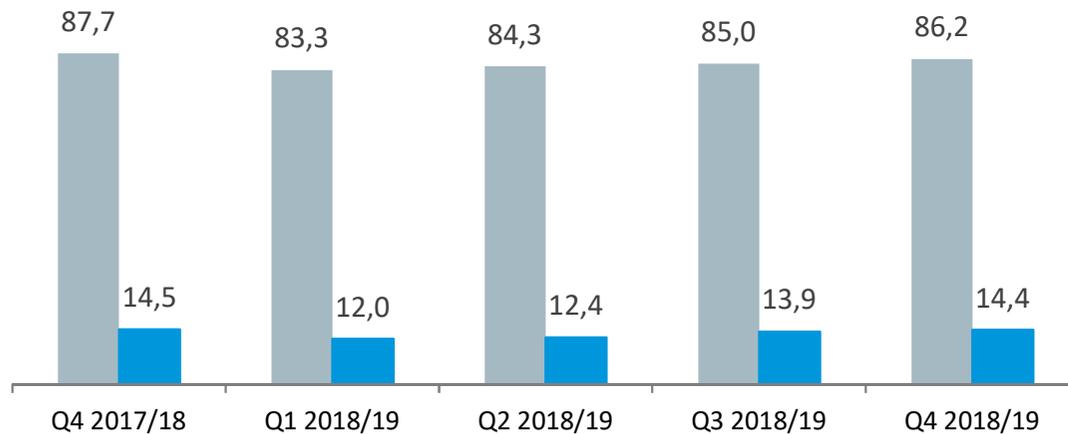
in Mio. €; \* Umsatz mit externen Kunden

# Geschäftsentwicklung – Automotive, Industrial, Medical

in Mio. €	GJ 2017/18	<b>GJ 2018/19</b>	Veränderung in %
Umsatz	364,9	365,2	0,1%
Umsatz mit externen Kunden	339,3	338,9	-0,1%
EBITDA	46,8	52,6	12,5%
EBITDA-Marge	12,8%	14,4%	

- Medical & Healthcare verzeichnet Wachstum
- Schwächere marktbedingte Nachfrage bei Automotive und Industrial
- EBITDA dank Produktmix und Wechselkurseffekten positiv beeinflusst

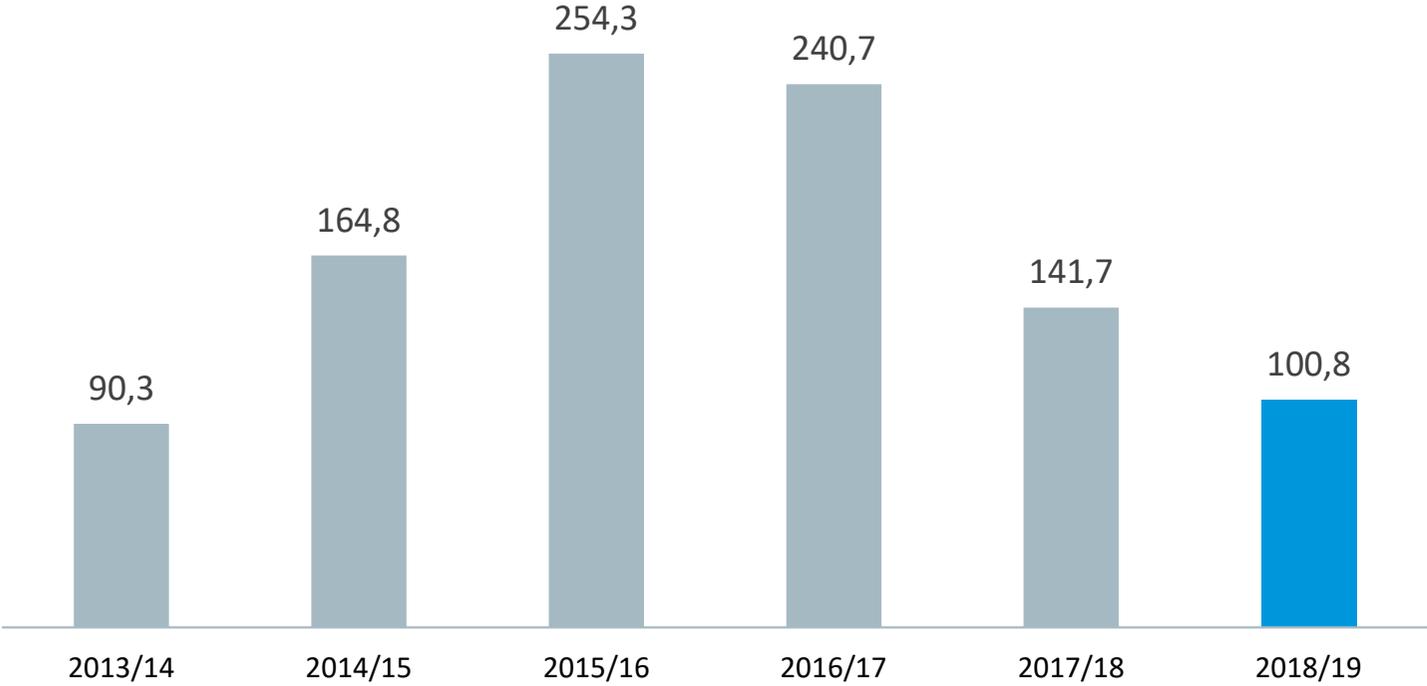
## Umsatz\* und EBITDA



in Mio. €; \* Umsatz mit externen Kunden    ■ Umsatz    ■ EBITDA

# Netto-Investitionen

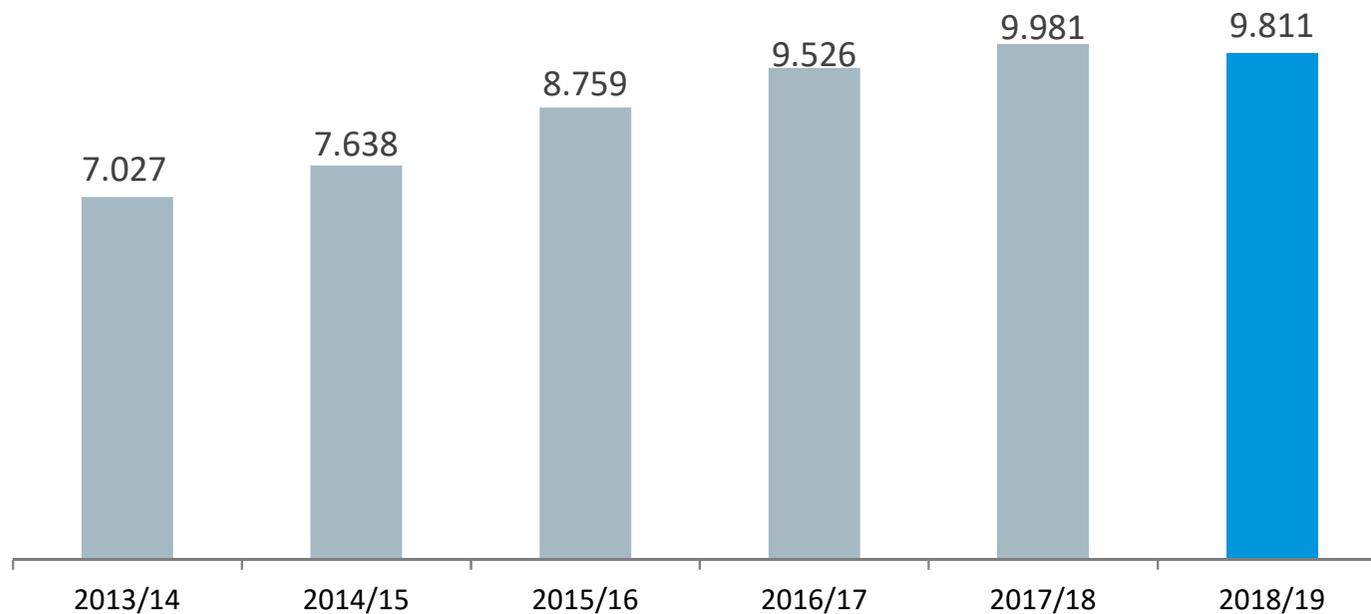
Schwerpunkt auf Erhaltungsinvestitionen und Technologie-Upgrades



in Mio. €

# Mitarbeiter\*

Effizienz- und Produktivitätsverbesserungen verringern Mitarbeiterbedarf



\* inkl. Leiharbeiter, Vollzeitäquivalente, Durchschnitt jeweilige Berichtsperiode

# Finanzkennzahlen 2018/19

in Tsd. € (sofern nicht anders angegeben)	01.04.2017–31.03.2018	01.04.2018–31.03.2019	Veränderung
<b>KONZERN–GEWINN– UND VERLUSTRECHNUNG</b>			
Umsatzerlöse	991.843	1.027.983	3,6 %
davon in Asien produziert	84 %	85 %	1 pp
davon in Europa produziert	16 %	15 %	(1 pp)
EBITDA	225.978	250.098	10,7 %
EBITDA-Marge	22,8 %	24,3 %	1,6 pp
EBIT	90.286	117.210	29,8 %
EBIT-Marge	9,1 %	11,4 %	2,3 pp
Finanzergebnis	(14.775)	(2.018)	86,3 %
Steuern	(18.992)	(28.243)	(48,7 %)
Konzernjahresergebnis	56.519	86.949	53,8 %
Cash Earnings	192.211	219.836	14,4 %
Gewinn/gewichteter Durchschnitt der Aktienanzahl	1,38 €	2,08 €	50,7 %

- ➔ IC-Substrate und Medical & Healthcare zeigen gute Nachfrage  
Positiv beeinflusst durch IFRS 15 (22,5 Mio. €)
- ➔ Positiv beeinflusst durch FX-Effekte im sonstigen betrieblichen Ergebnis, IFRS 15 und einem besseren Produktmix
- ➔ Positive FX-Effekte  
Höheres Zinsergebnis durch gestiegenes Volumen in Termingeldveranlagungen

# Finanzkennzahlen 2018/19

in Tsd. € (sofern nicht anders angegeben)	31.03.2018	31.03.2019	Veränderung
<b>KONZERNBILANZ</b>			
Langfristige Vermögenswerte	944.267	898.275	(4,9 %)
Kurzfristige Vermögenswerte	586.172	885.831	51,1 %
Eigenkapital	711.391	803.451	12,9 %
Langfristige Schulden	515.276	749.228	45,4 %
Kurzfristige Schulden	303.772	231.427	(23,8 %)
Bilanzsumme	1.530.439	1.784.106	16,6 %
Nettoverschuldung	209.237	150.258	(28,2 %)
Nettoverschuldung/EBITDA	0,9x	0,6x	(0,3)
Nettoverschuldungsgrad	29,4 %	18,7 %	(10,7 pp)
Nettoumlaufvermögen	72.437	160.537	>100 %
Nettoumlaufvermögen/ Umsatzerlöse	7,3 %	15,6 %	8,3 pp
Eigenkapitalquote	46,5 %	45,0 %	(1,5 pp)

➔ Anstieg von Zahlungsmitteln, finanziellen Vermögenswerten und Forderungen

➔ Gewinnanstieg maßgeblicher Faktor  
Positiv beeinflusst durch FX-Effekte

➔ Emission von Schuldscheindarlehen

➔ Rückgang resultiert aus positivem operativem Free Cashflow

➔ Höhere Forderungen maßgeblich

➔ Emission von Schuldscheindarlehen erhöht Bilanzsumme und senkt EK-Quote

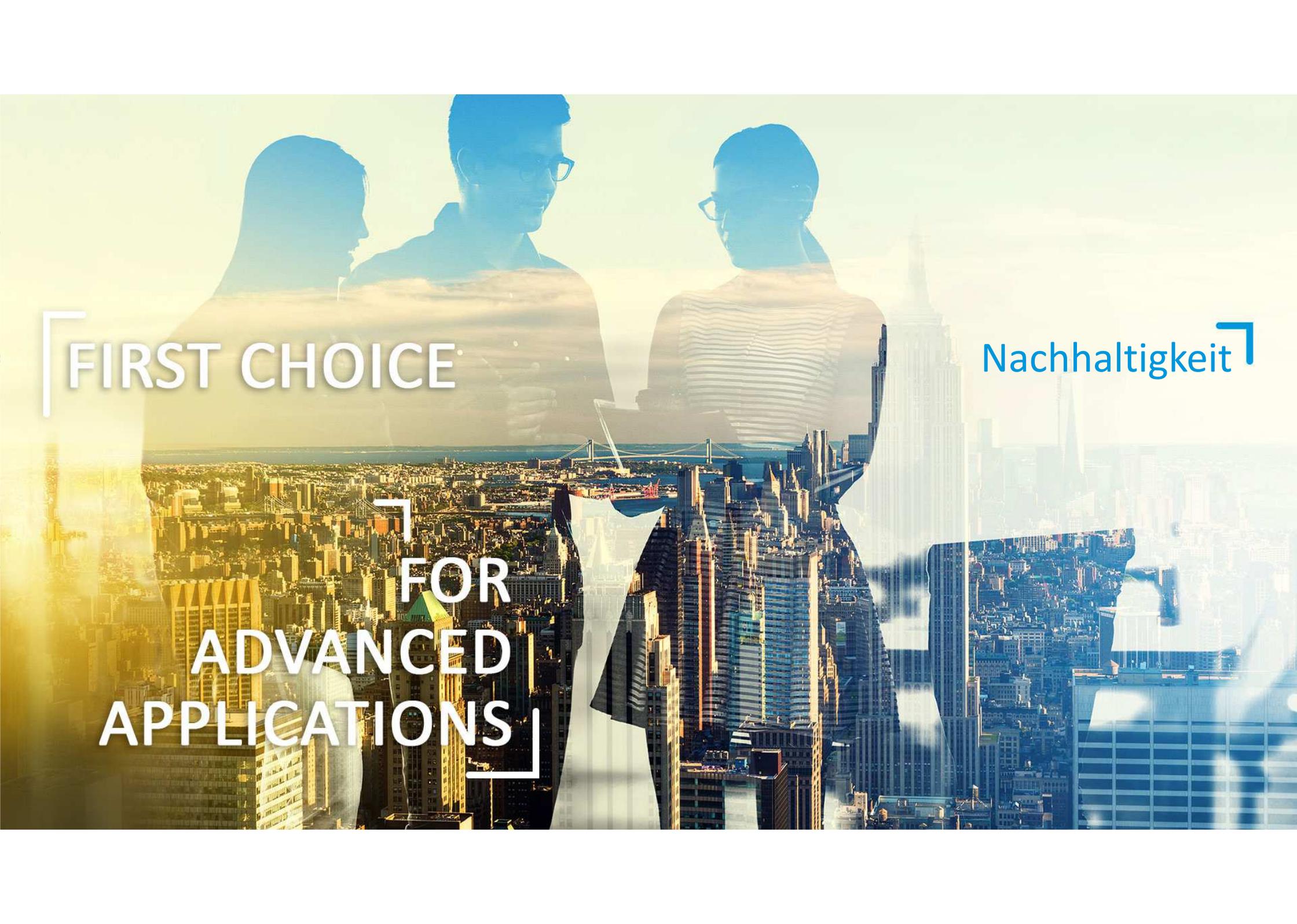
# Finanzkennzahlen 2018/19

in Tsd. €	01.04.2017–31.03.2018	01.04.2018–31.03.2019	Veränderung
<b>KONZERN–KAPITALFLUSS–RECHNUNG</b>			
Betriebsergebnis (EBIT)	90.286	117.210	29,8 %
Gezahlte/erhaltenen Zinsen	(13.875)	(8.685)	37,4 %
Gezahlte Ertragssteuern	(26.015)	(28.788)	(10,7 %)
Nicht zahlungswirksame GuV Positionen	141.705	126.235	(10,9 %)
Cashflow aus dem Ergebnis	192.101	205.972	7,2 %
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	(48.910)	(35.438)	27,5 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	143.191	170.534	19,1 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(193.389)	(276.579)	(43,0 %)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	135.547	147.199	8,6 %
Veränderungen von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	85.349	41.154	(51,8 %)
Operativer Free Cashflow <sup>1)</sup>	1.492	69.698	>100 %
Free Cashflow <sup>2)</sup>	(50.198)	(106.045)	(>100 %)

- ➔ Basierend auf höherem Gewinn
- ➔ Davon Capex (101 Mio. €) und temp. Nettoinvestments in finanzielle Vermögenswerte (176 Mio. €)
- ➔ Emission von Schuldscheindarlehen  
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten
- ➔ Verbesserter operativer Cashflow und niedrigeres Capex ausschlaggebend

<sup>1)</sup> Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Net CAPEX

<sup>2)</sup> Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Cashflow aus Investitionstätigkeit



FIRST CHOICE

Nachhaltigkeit

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

# AT&S übernimmt Verantwortung



## Verantwortungsvolles Unternehmertum

Wirtschaftsethik Innovation  
 Anti-Korruption Menschenrechte RBA  
 Kommunikation Digitalisierung



Arbeitsbedingungen  
 Gesundheit & Sicherheit  
 Unternehmensethik  
 Umwelt

100%

der AT&S Mitarbeiter unterschreiben den Kodex



## Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Sicherheit Wissen Teilzeit  
 Gesundheit Diversität Vergütung  
 Mitarbeiterentwicklung



52

Nationalitäten



3.391

Frauen (34,5%)

Stichtag 31.03.2019



## Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Klimawandel Energie  
 Abfall Emissionen LCA CO<sub>2</sub> Wasserknappheit

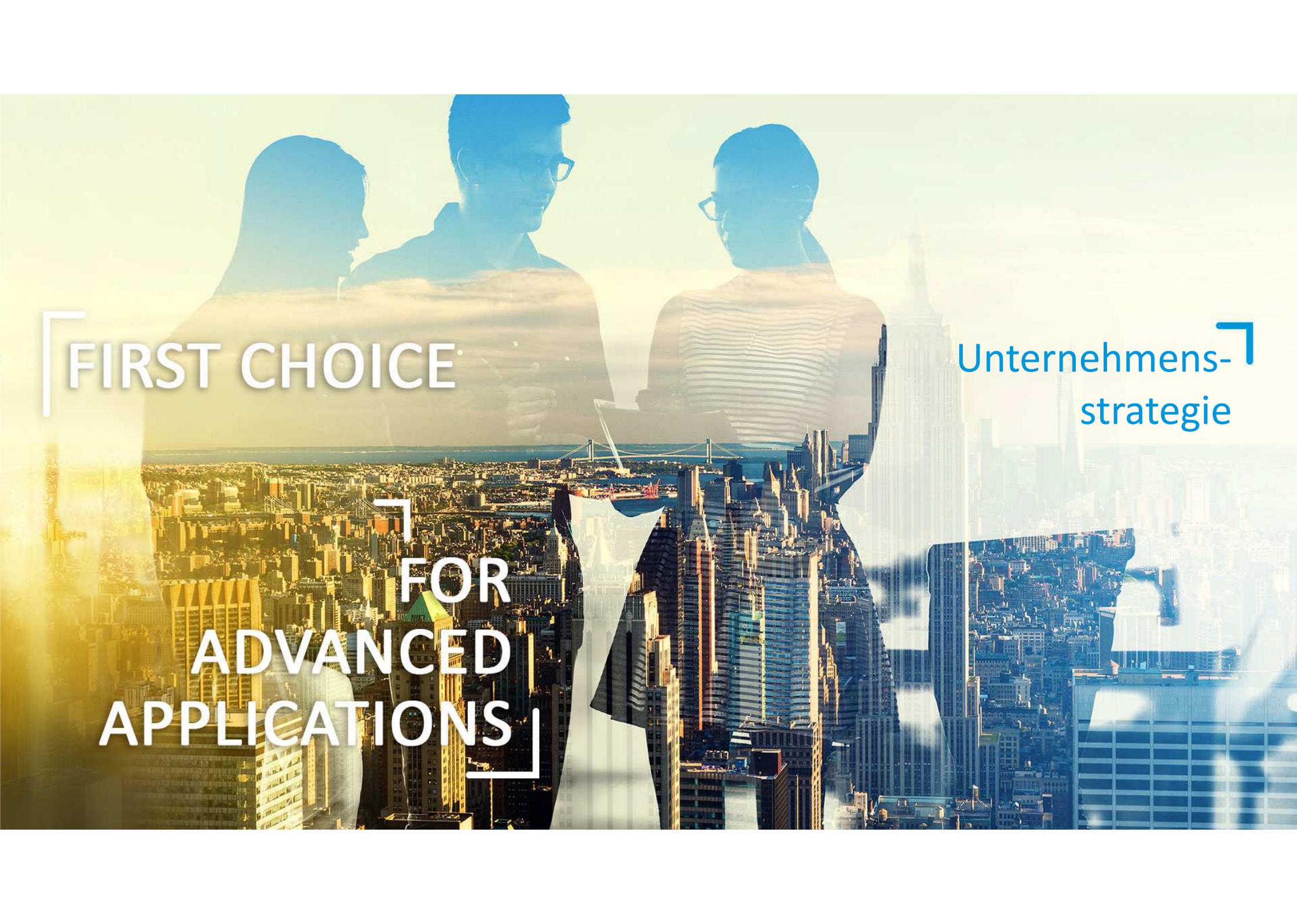


12 ≡ 9,3

GWh

kt CO<sub>2</sub>

Einsparungen im Geschäftsjahr 2018/19



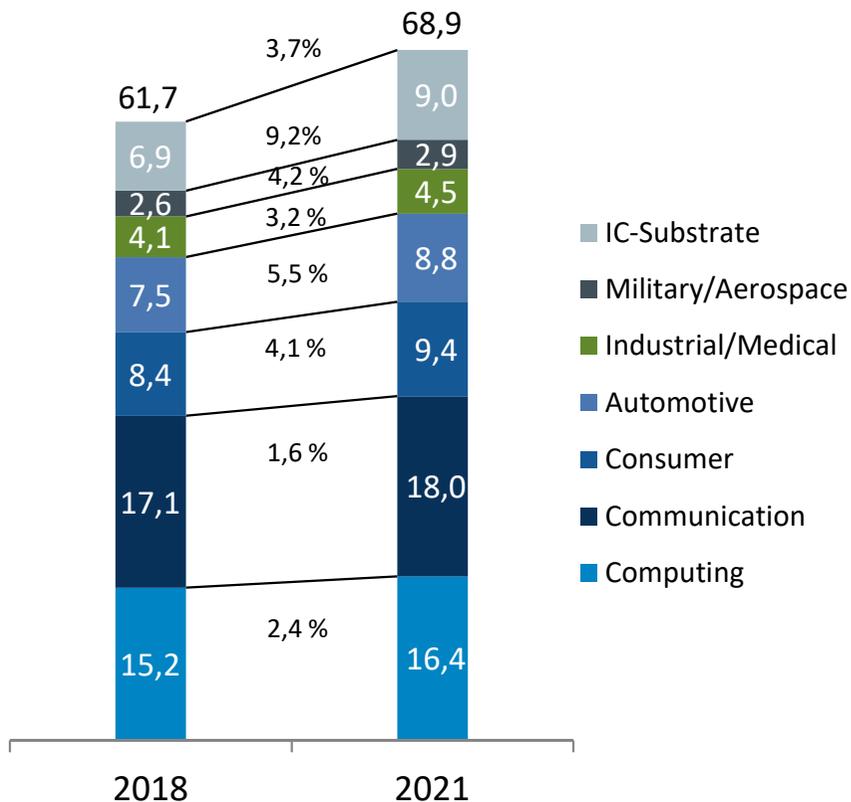
FIRST CHOICE

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

Unternehmens-  
strategie

# Leiterplatten und IC-Substrate – Marktübersicht

Prognose für den gesamten Markt für Leiterplatten und IC-Substrate bis 2021: 3,7 % p.a.



in Mrd. \$  
Quelle: Prismark, Februar 2019; Yole, April 2019

- IC substrates
  - Cloud Computing treibt den Bedarf an Rechenzentren
  - Trotz Abbau von Lagerbeständen mittelfristig Anstieg bei Servern. Zusätzlich treiben auch Networking und AI-Prozessoren den Bedarf an hochwertigen IC-Substraten
- Automotive
  - Autonomes Fahren (z. B. RADAR, LIDAR, Kameras usw.) und Elektrifizierung bestimmen trotz vorübergehender Nachfrageschwäche zukünftiges Geschäft von AT&S
- Consumer
  - Markttrend zur drahtlosen Konnektivität von Geräten, die IoT ermöglichen, treibt den Bedarf an hochwertigen Leiterplatten und Substraten für Modulanwendungen
- Communication
  - Trotz flacher Entwicklung der Smartphone-Verkäufe in 2019 wird die Nachfrage nach hochwertigen Leiterplatten, Mainboards und Modulen wegen zusätzlichen Funktionen (5G, AI, Sensoren) steigen
  - AI-Prozessoren (z. B. Sprach- und Bilddatenanalyse), verbesserte drahtlose Konnektivität und Sensoren erhöhen die Nachfrage nach Leiterplatten und Substraten

# Wachstumschancen in allen Segmenten

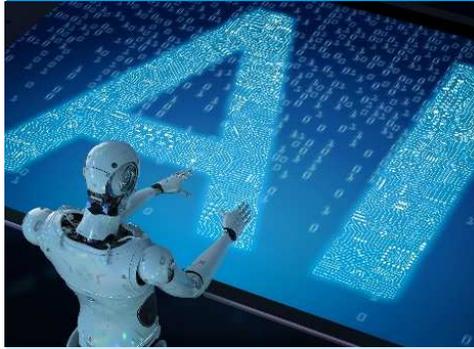
Fokus auf High-End-Applikationen

## Communication



- Zunehmend digitale Vernetzung (IoT)
- Zusätzliche Funktionalität
  - 5G
  - Artificial Intelligence

## Consumer / Computer



- Neue Applikationen (Smartwatch, Speakers, Roboter, VR, ...)
- Edge & Cloud Computing
- Networking
- Big Data / Datenzentren

## Automotive



- Autonomes Fahren
  - RADAR, LiDAR, Kamera
  - 5G
  - Artificial Intelligence
- Elektrifizierung des Antriebs
- Steigender Elektronikanteil pro Fahrzeug

## Industrial / Medical



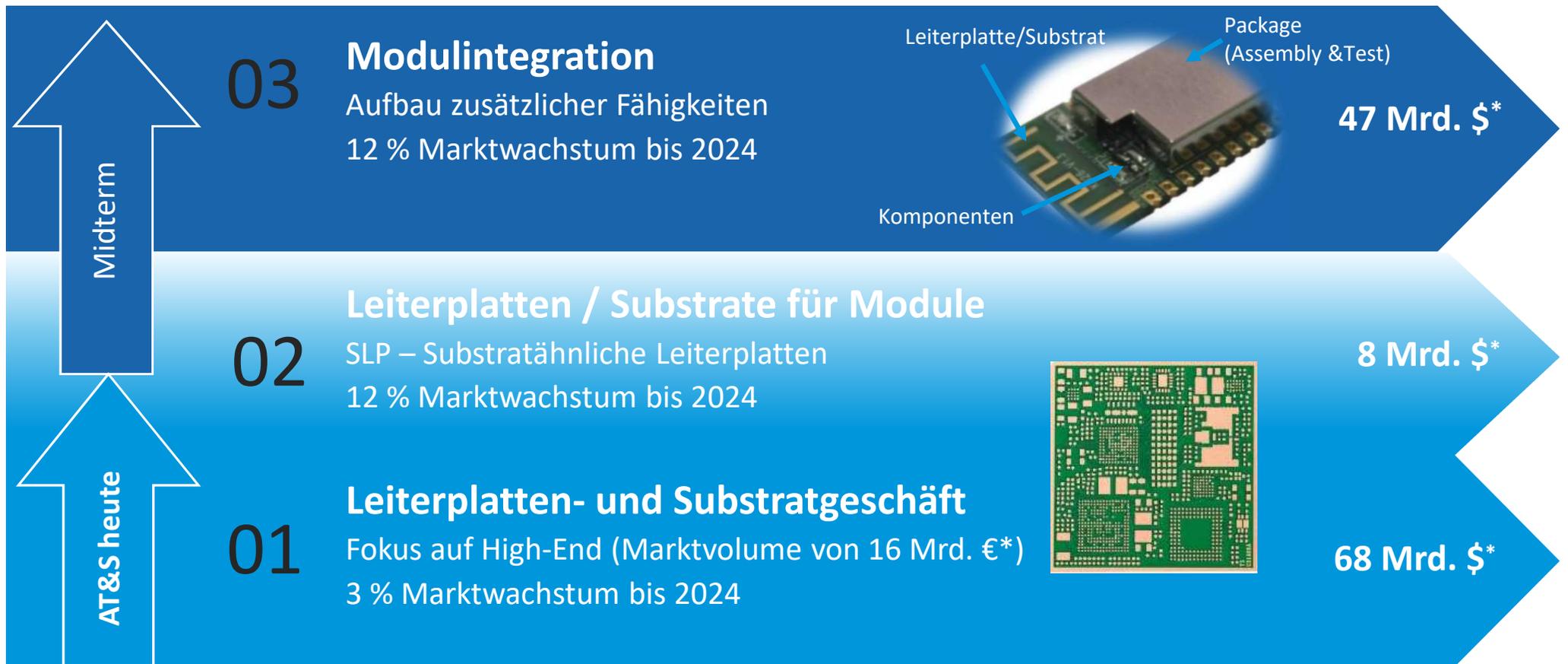
- Automatisierung
  - Machine-to-machine-Kommunikation (5G)
  - Artificial Intelligence
- Mobile Therapie- und Diagnostikgeräte

**High-End-Marktwachstum ~10 % p.a. (bis 2024)**

# More than AT&S – Wachstums- und Diversifikationsstrategie



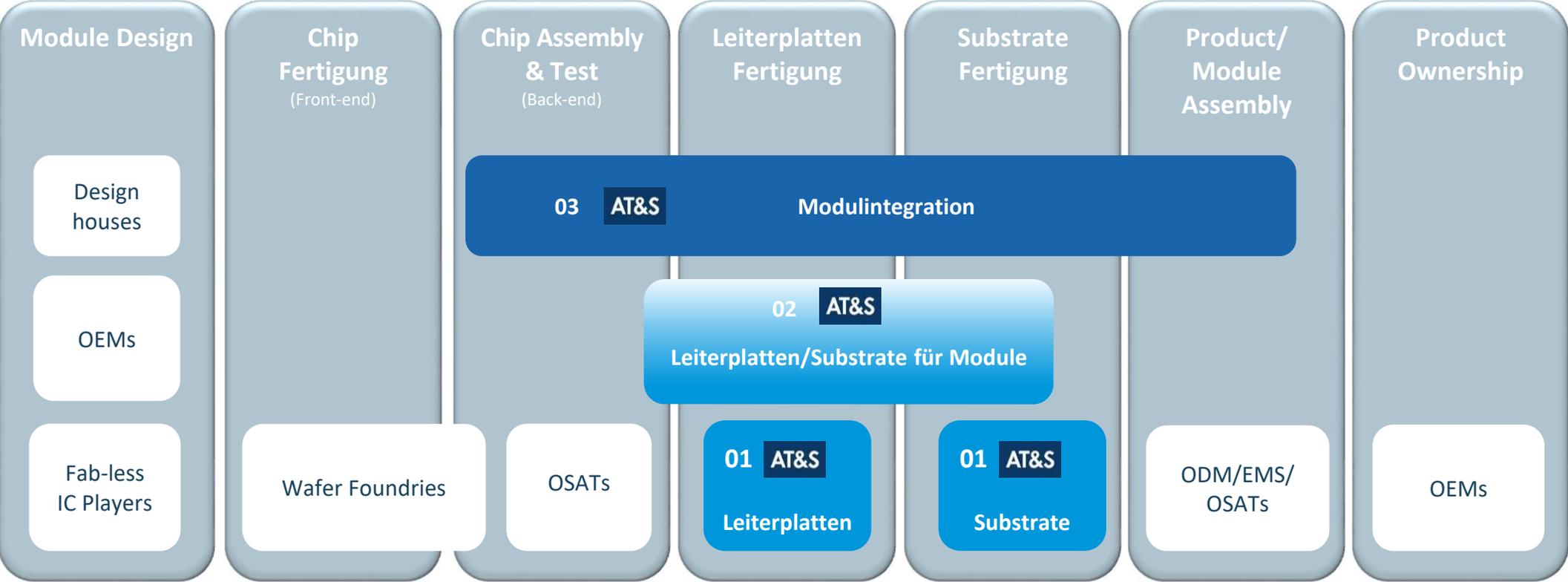
Module – ein zusätzliches adressierbares Segment



\*Leiterplatten/Substrate/Modulintegration Markt in 2024; in Mrd. \$; Quelle: Prismark, Jänner 2019

# Wertschöpfungskette in der Elektronikindustrie

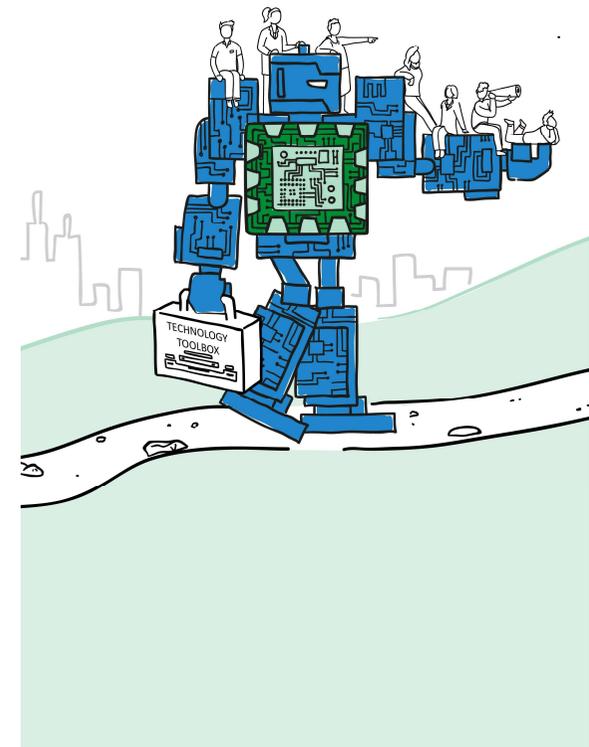
Neue Geschäftsmöglichkeiten durch Einstieg in den Markt mit Modulen

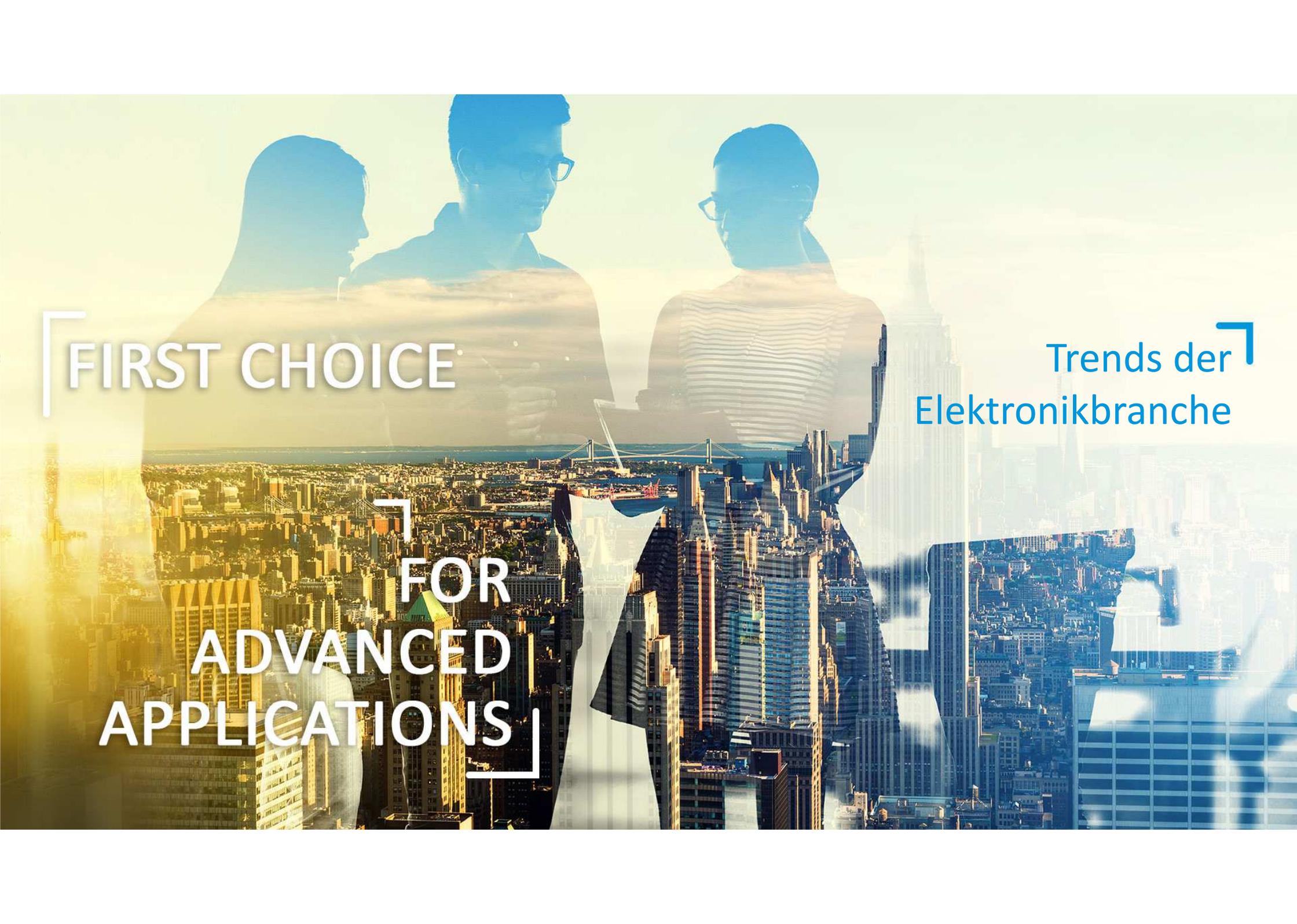


# More than AT&S

## Auf dem Weg zum Verbindungsloser

- Trends in der Elektronikbranche ermöglichen weiteres profitables Wachstum im High-End-Leiterplatten und Substrat-Geschäft
  - Autonomes Fahren, künstliche Intelligenz, 5G
- Miniaturisierung und funktionale Integration verstärken die Modularisierung
- Wertschöpfungskette in der Elektronikindustrie verändert sich grundlegend
- Neue Geschäftsmöglichkeiten durch den Einstieg in den Markt mit Modulen
  - Herstellung von Leiterplatten für Module (rund 3% des Modulwerts)
  - Modulintegration: Steigerung der Wertschöpfung durch Ergänzung von Design-, Assembly- und Test-Services (rund 20% des Modulwerts)
- AT&S-Toolbox unterstützt die Modulintegration
- Aufbau weiterer Fähigkeiten bei Design, Simulation und Funktionstest in Prüfung
  - Organische und/oder anorganische Maßnahmen möglich



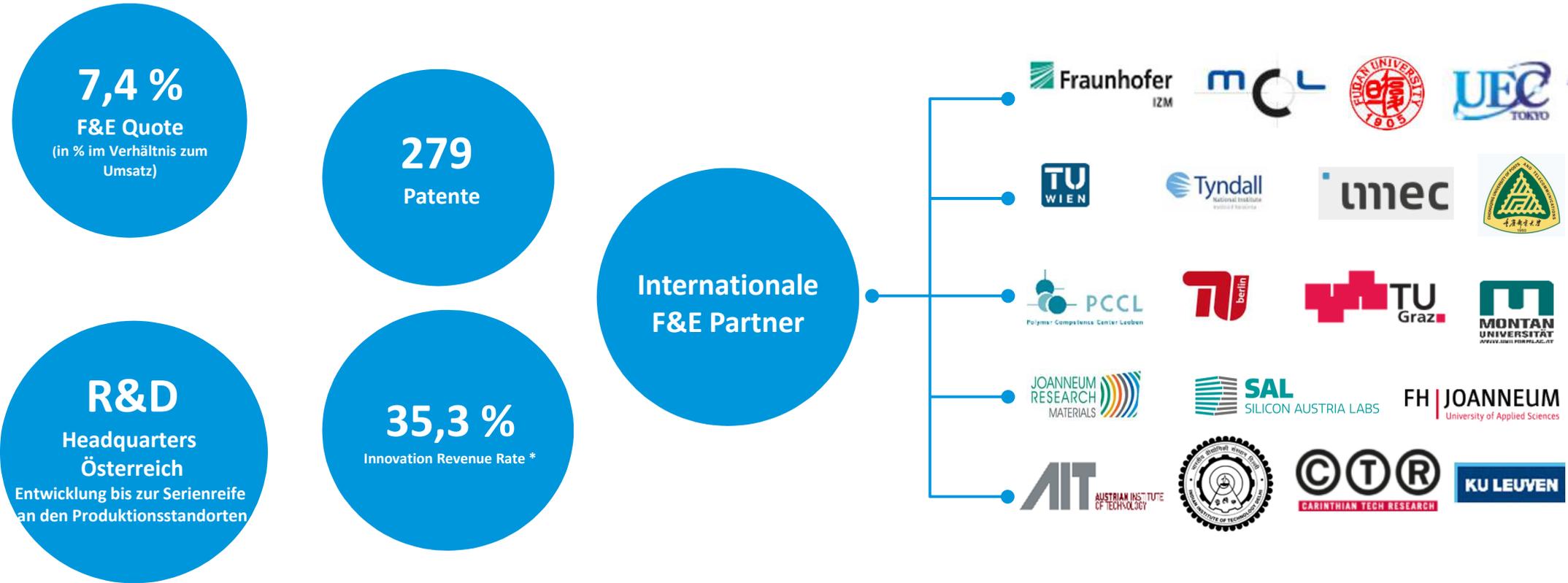


FIRST CHOICE

Trends der  
Elektronikbranche

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

# F&E – Basis für Technologieführerschaft



Stand: GJ 2018/19

\* Umsatzanteil technologisch innovativer Produkte, die in den letzten drei Jahren eingeführt wurden

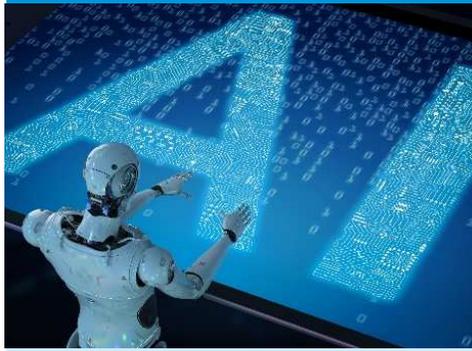
# Neue Technologien für innovative Anwendungen

## Communication



- Zunehmend digitale Vernetzung (IoT)
- Zusätzliche Funktionalität
  - 5G
  - Artificial Intelligence

## Consumer / Computer



- Neue Applikationen (Smartwatch, Speakers, Roboter, VR, ...)
- Edge & Cloud Computing
- Networking
- Big Data / Datenzentren

## Automotive



- Autonomes Fahren
  - RADAR, LiDAR, Kamera
  - 5G
  - Artificial Intelligence
- Elektrifizierung des Antriebs
- Steigender Elektronikanteil pro Fahrzeug

## Industrial / Medical



- Automatisierung
  - Machine-to-machine-Kommunikation (5G)
  - Artificial Intelligence
- Mobile Therapie- und Diagnostikgeräte

# Innovations- Treiber

## Miniaturisierung

*Erhöhte Rechenleistung für rasche Datenverarbeitung*



## Modularisierung

*Mehr Funktionen auf kleinerem Raum*



## Geschwindigkeit / geringe Verzögerung (Latenz)

*Transport großer Datenmengen (5G, Autonomes Fahren...)*



## Leistung / Leistungseffizienz

*Verringerung von elektrischen Verlusten*



## Manufacturing of the Future

*Effiziente und flexible Fertigung bei weniger Ressourcenverbrauch*



# Mobilitätswandel als Chance für AT&S

AT&S

**Autonomes Fahren: Von wegen Frühstück und Zeitung lesen**

*Süddeutsche Zeitung*

**Intelligent, sauber, vernetzt: Mobilität der Zukunft**

**trend.**

**Elektromobilität: Der Umstieg auf emissionsfreien Antrieb**

ZEIT  ONLINE

**Weniger Unfälle durch autonomes Fahren**

**DERSTANDARD**



# Automotive Trends



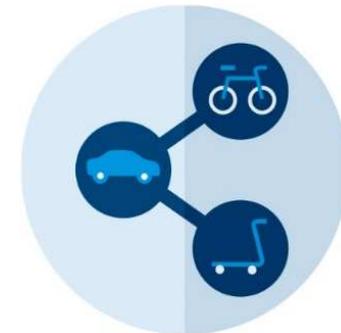
**Autonomes Fahren**  
(Sicherheit, Komfort)



**Elektrifizierung**  
(keine Emission)



**Connectivity**  
(V2X, Inside Vehicle)



**Mobilität als Service**  
(Shared Mobility)

# Infrastruktur der Zukunft

Vehicle-to-X-Kommunikationstechnologie (V2X)

In 2025



**100 Million**

vernetzte Fahrzeuge weltweit

Erwarteter Datenverkehr

**1-10 Mio.  
Terabyte pro  
Monat**



Bis 2025 neue Netzwerkarchitektur  
und Computer-Infrastruktur  
notwendig

Quelle: Traffic Data AECC, 2018

# Infrastruktur der Zukunft

Vehicle-to-X-Kommunikationstechnologie (V2X)

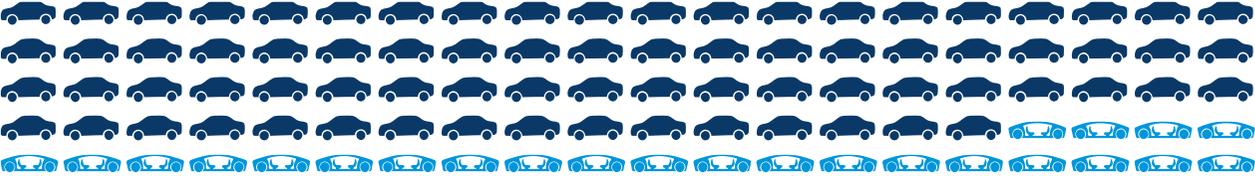
## Smart Mobility 2030

# 11,4 Mio.

gemeinschaftlich genutzte autonome Fahrzeuge



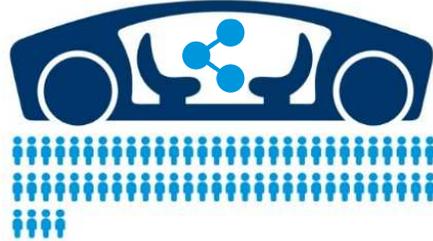
# 24 %

 aller gemeinschaftlich genutzten Fahrzeuge fahren autonom

Quelle: Traffic Data AECC, 2018

# 732 Mio.

Menschen teilen sich autonom fahrende Fahrzeuge

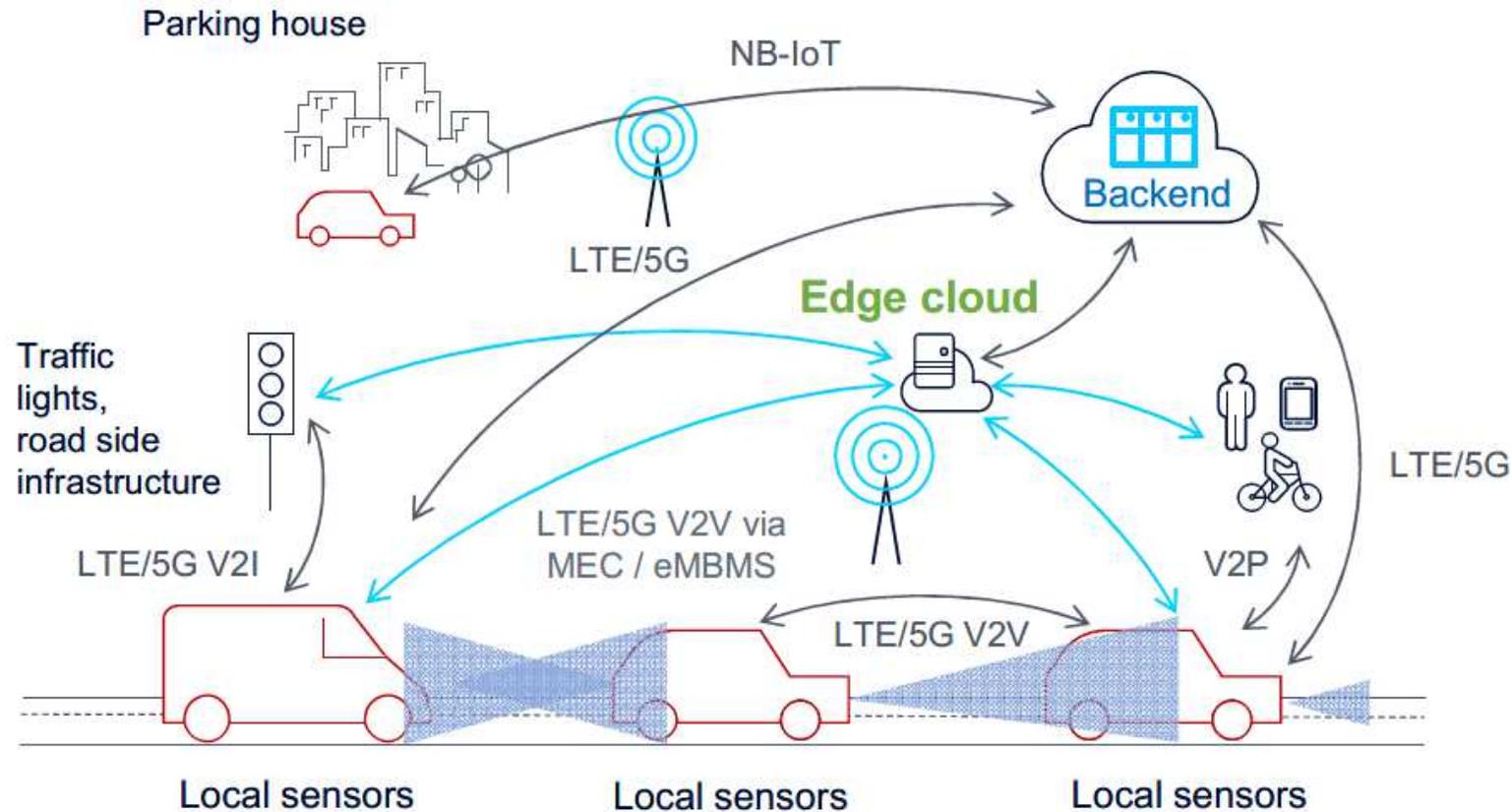


# 64

 Menschen pro gemeinschaftlich genutztem autonomen Fahrzeug

# Vehicle-to-X-Kommunikation

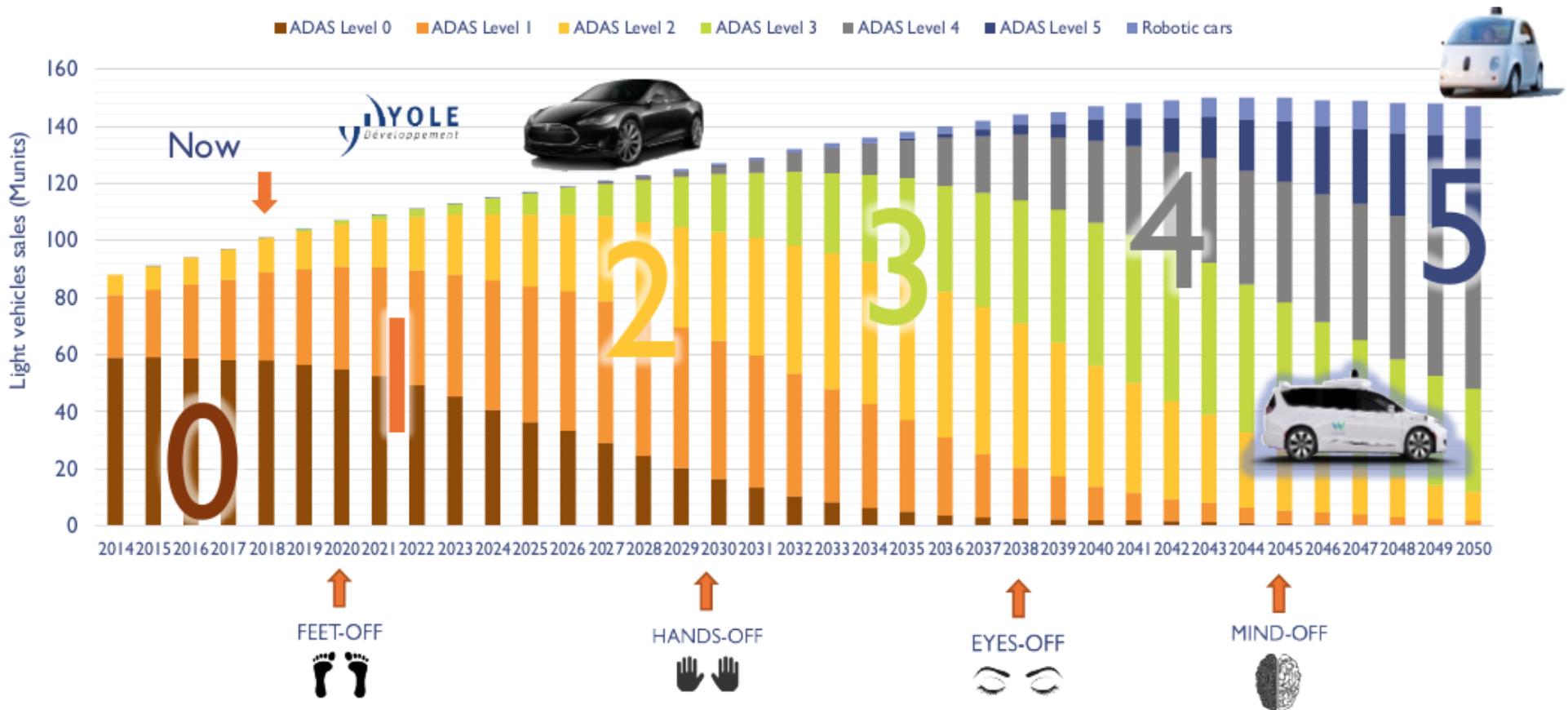
Kommunikation zwischen Infrastruktur, Fahrzeugen und Verkehrsteilnehmern



Quelle: 5GAA, 2017

# Potenziale durch autonomes Fahren – auch für AT&S

## Umsatzprognose für Roboter-Fahrzeuge und Personenfahrzeuge



Quelle: Yole 2018

# Elektromobilität – viele neue Möglichkeiten für AT&S

## 12V Start-Stop

- Kraftstoffersparnis
- Start-Stop
- Wandel mechanischer Komponenten zu elektrischen (z.B.: Lüftermotor)



## Mild Hybrid (48V)

- Kraftstoffersparnis
- Start-Stop
- Rückgewinnung
- Beschleunigungsunterstützung
- Segeln
- Wandel mechanischer Komponenten zu elektrischen (z.B.: Lüftermotor)



## Vollhybrid

- Kraftstoffersparnis
- Start-Stop
- Rückgewinnung
- Beschleunigungsunterstützung
- Segeln
- Einparken mit Elektroantrieb
- Elektrisches Fahren
- Wandel mechanischer Komponenten zu elektrischen (z.B.: Lüftermotor)



## Plug-in Hybrid

- Kraftstoffersparnis
- Start-Stop
- Rückgewinnung
- Beschleunigungsunterstützung
- Segeln
- Einparken mit Elektroantrieb
- Elektrisches Fahren (~50 km)
- Bordladegerät
- Wandel mechanischer Komponenten zu elektrischen (z.B.: Lüftermotor)



## Elektrofahrzeuge

- Rückgewinnung
- Segeln
- Bordladegerät
- Vollelektrisches Fahren



CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Elektrifizierung

# Zuverlässigkeit = Sicherheit und Langlebigkeit

Qualität und Nachhaltigkeit für alle Lebenslagen wird “mitentwickelt”!

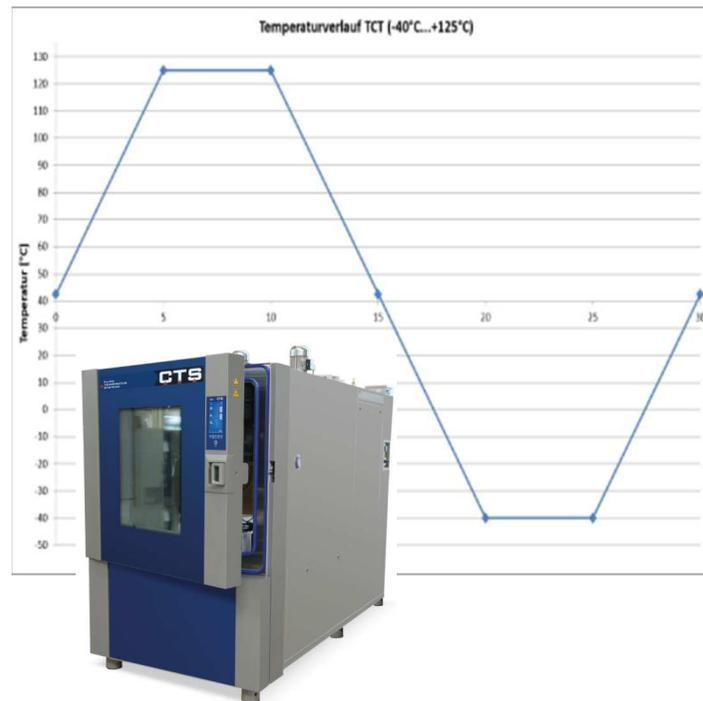


Temperaturwechsel

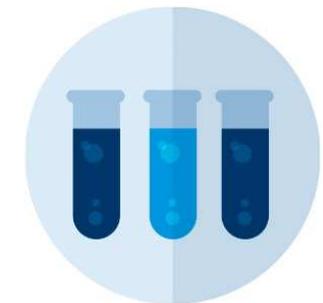


Lebensdauer

## Zuverlässigkeits- und Lebensdauersimulation



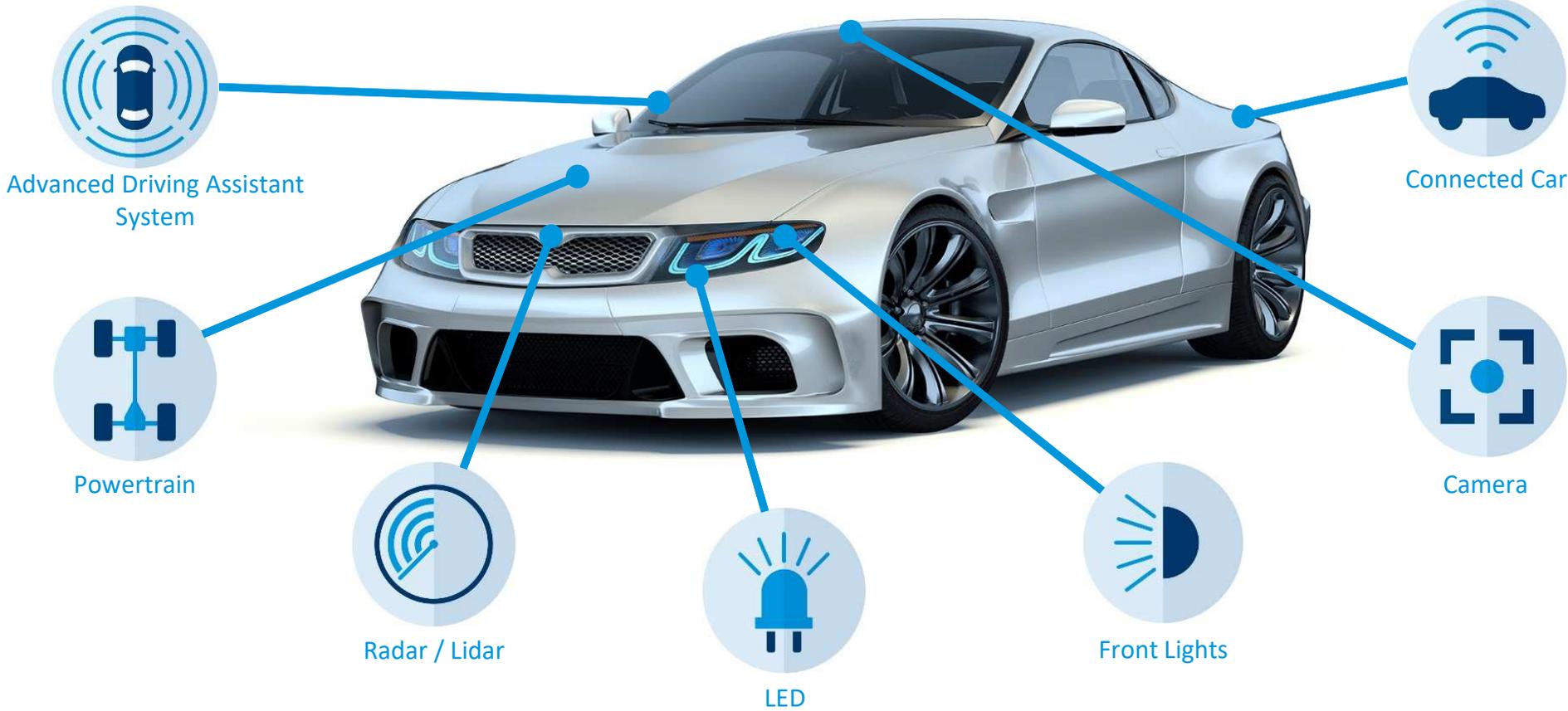
Feuchtigkeit



chemische Belastung

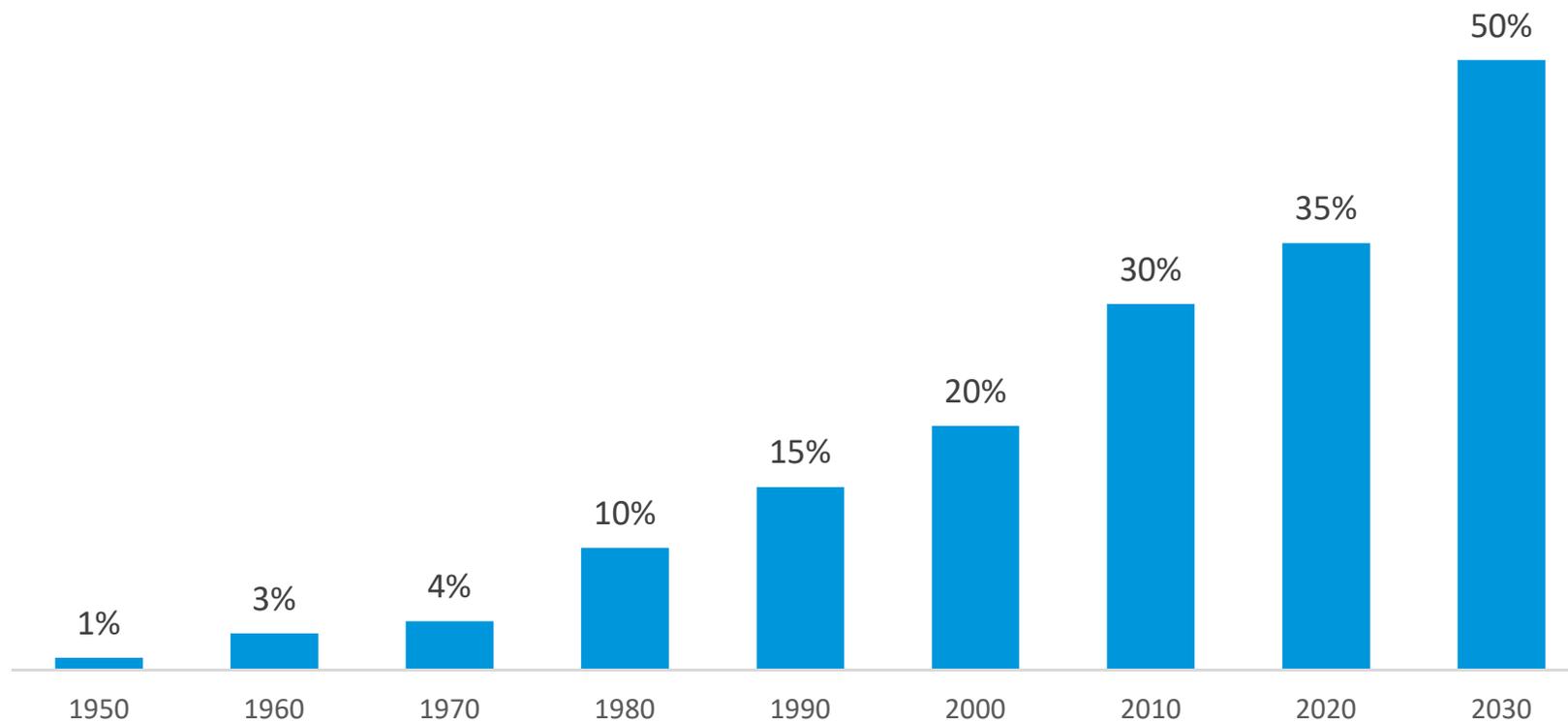
# Elektronik benötigt Leiterplatten, Substrate und Module

Spannende Möglichkeiten die Erfahrung von AT&S einzubringen

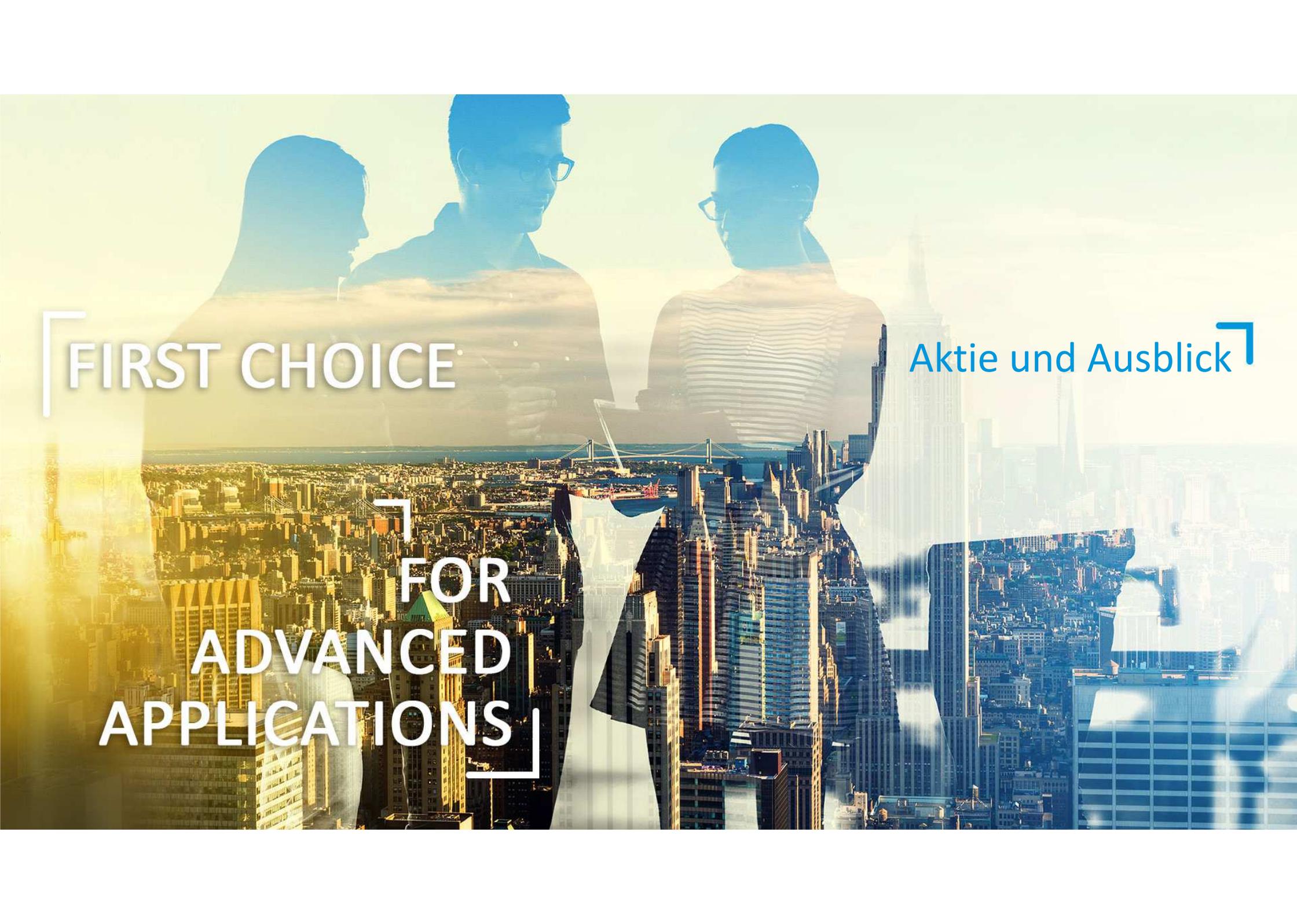


# Zusätzliche Potenziale für AT&S

Anteil der Elektronik an den Gesamtkosten eines Autos



Quelle: Statista



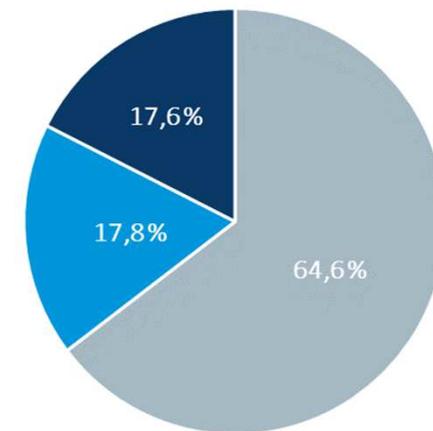
FIRST CHOICE

Aktie und Ausblick

FOR  
ADVANCED  
APPLICATIONS

# Aktie & Aktionärsstruktur

	Einheit	2018/19	2017/18
Aktienanzahl	Stück	<b>38.850.000</b>	38.850.000
Dividende je Aktie (**Vorschlag an die HV)	€	<b>0,60**</b>	0,36
Dividendenrendite (zum Schlusskurs des GJ )	%	<b>3,9</b>	1,6
Ergebnis je Aktie	€	<b>2,08</b>	1,38
Buchwert je Aktie (***inkl. Hybridkapital)	€	<b>20,68***</b>	18,31***
Kurs-Gewinn-Verhältnis je Aktie	-	<b>7,36</b>	15,94



- Streubesitz
- Dörflinger Privatstiftung\*
- Androsch Privatstiftung\*

\* inklusive direkte und indirekte Beteiligungen

# 20 Jahre an der Börse

## Vom Technikunternehmen zum weltweit führenden Technologiekonzern

- Seit Privatisierung im Jahr 1994 entwickelte sich AT&S zum globalen Player
- Nach Management-Buy-out Börsegang im Jahr 1999
- Börsegang der AT&S fand im Juli 1999 am Neuen Markt in Frankfurt statt
  - Marktkapitalisierung verdoppelt
- Seit Mai 2008 an der Wiener Börse notiert
- Seit März 2018 im Börsenleitindex ATX gelistet
- Seit Börsegang Umsatz fast versiebenfacht
  - Umsatz von 151 Mio. € (Ende 1998/99) auf über 1 Mrd. € gesteigert
  - Mitarbeiter von rund 1.900 (Ende 1998/99) auf 9.800 mehr als verfünffacht
- In Summe rund 165 Mio. € an Dividende ausbezahlt

## Ausblick für 2019/20

- Volatiles und aktuell schwächeres Marktumfeld bei mobilen Endgeräten sowie in den Bereichen Automotive und Industrie verursacht geringe Visibilität, insbesondere für das erste Halbjahr
- Auf Jahresbasis erwartet der Vorstand zunächst einen stabil bleibenden Umsatz und eine EBITDA-Marge in der Bandbreite entsprechend der Mittelfrist-Guidance von 20 bis 25 %
- Investitionstätigkeit im laufenden Geschäftsjahr
  - Im Vorjahr initiierte Investitionen im Bereich IC-Substrate werden 2019/20 zu Capex von rund 80 Mio. € führen
  - Erhaltungsinvestitionen und Technologie-Upgrades in Höhe von 80 bis 100 Mio. €
  - Abhängig von Marktentwicklung zusätzlich 100 Mio. € für Kapazitäts- und Technologieerweiterungen



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**AT&S**

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft | Fabriksgasse13 | A-8700 Leoben  
Tel +43 (0) 3842 200-0

[www.ats.net](http://www.ats.net)

## Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2018/19 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, den Bilanzgewinn der Gesellschaft zum 31. März 2019 in Höhe von EUR 112.976.009,00 wie folgt zu verwenden:

Auf die zum Auszahlungstag ausstehenden und gewinnberechtigten Stückaktien soll eine Dividende in Höhe von EUR 0,60 pro Aktie ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von EUR 89.666.009,00 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/19.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018/19 die Entlastung zu erteilen.

## Tagesordnungspunkt 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018/19 die Entlastung zu erteilen.

## Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, die Vergütung der gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19 wie folgt festzusetzen:

Die Vergütung für die gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018/19 wird auf eine Höhe von insgesamt EUR 397.327,00 festgesetzt.

Mitglied	Fixum	Variable Vergütung	Ausschussvergütung	Sitzungsgeld	Summe
Dr. Hannes Androsch	56.240	13.800	6.667	2.400	<b>79.107</b>
Ing. Willibald Dörflinger	44.160	9.200	4.000	2.400	<b>59.760</b>
DDr. Regina Prehofer	44.160	9.200	6.000	2.400	<b>61.760</b>
Dkfm. Karl Fink	28.120	6.900	0	2.000	<b>37.020</b>
DI Albert Hochleitner	28.120	6.900	0	2.400	<b>37.420</b>
Mag. Gerhard Pichler	28.120	6.900	3.000	2.400	<b>40.420</b>
Dr. Georg Riedl	28.120	6.900	7.000	2.400	<b>44.420</b>
Dr. Karin Schaupp	28.120	6.900	0	2.400	<b>37.420</b>

## Tagesordnungspunkt 6

Bericht des Vorstands über den Erwerb und die Verwendung eigener Aktien gemäß § 65 Abs 3 AktG.

Info: Der vorgenannte Bericht kann im Internet unter [www.ats.net](http://www.ats.net) (Rubrik Investoren > Hauptversammlung) eingesehen werden.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.

## Tagesordnungspunkt 7

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019/20.

Der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlägt vor, die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019/20 zu bestellen.

## Tagesordnungspunkt 8

### Wahlen in den Aufsichtsrat.

Im Aufsichtsrat der Gesellschaft müssen aufgrund der Getrennterfüllung der Geschlechterquote im Aufsichtsrat der Gesellschaft daher mindestens zwei Sitze der Kapitalvertreter von Frauen und Männern besetzt sein. Dementsprechend sind im vorliegenden Wahlvorschlag zwei Frauen vorzuschlagen, um dem Mindestanteilsgebot des § 86 Abs 7 AktG auf Seite der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat zu entsprechen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt aufgrund der Empfehlung des Nominierungsausschusses vor, Mag. Dr. Karin Schaupp, Mag. DDr. Regina Prehofer, Mag. Dr. Gertrude Tumpel-Gugerell sowie Dr. Georg Riedl – für die längste, gemäß § 87 Abs 7 AktG zulässige Zeit – das ist bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt, wobei das Geschäftsjahr in dem die Wahl erfolgt, nicht mitgerechnet wird, also bis zum Ende der Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2023/24 beschließt – in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Info: Alle vorgeschlagenen Personen haben eine Erklärung gemäß § 87 Abs 2 AktG zur fachlichen Qualifikation, den beruflichen oder vergleichbaren Funktionen und dass keine Umstände vorliegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten, abgegeben, welche im Internet unter [www.ats.net](http://www.ats.net) (Rubrik Investoren > Hauptversammlung) eingesehen werden können.

## Tagesordnungspunkt 9

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG sowie zur Einziehung von Aktien und die Ermächtigung des Aufsichtsrats zu Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben sowie Widerruf des diesbezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2017.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, die durch Beschluss der 23. ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juli 2017 zu Punkt 8. der Tagesordnung erteilte Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG und zur Einziehung von Aktien und die Ermächtigung des Aufsichtsrats zu Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu widerrufen und gleichzeitig den Vorstand zu ermächtigen.

## Tagesordnungspunkt 10

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Verwendung und Veräußerung eigener Aktien auch auf andere Art und Weise als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu jedem gesetzlich zulässigen Zweck auch unter Ausschluss der allgemeinen Kaufmöglichkeit der Aktionäre ("Bezugsrechts-ausschluss") sowie Widerruf des diesbezüglichen Beschlusses der Hauptversammlung vom 6. Juli 2017.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen vor, die durch Beschluss der 23. ordentlichen Hauptversammlung vom 6. Juli 2017 zu Punkt 9. der Tagesordnung erteilte Ermächtigung zur Veräußerung eigener Aktien zu widerrufen und gleichzeitig den Vorstand gemäß § 65 Abs 1b AktG für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung, sohin bis einschließlich 3. Juli 2024, zu ermächtigen, mit Zustimmung des Aufsichtsrats und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung eigene Aktien nach erfolgtem Rükckerwerb sowie die bereits derzeit im Bestand der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art als über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot zu veräußern oder zu verwenden.

# Tagesordnungspunkt 11

Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 169 AktG (Genehmigtes Kapital) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses und Änderung der Satzung in § 4 sowie die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.

1. Der Vorstand wird ermächtigt, bis zum 3. Juli 2024 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 21.367.500,-- durch Ausgabe von bis zu 19.425.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlage oder Sacheinlage, einmal oder in mehreren Tranchen, auch im Wege eines mittelbaren Bezugsangebots nach Übernahme durch ein oder mehrere Kreditinstitute gemäß § 153 Abs 6 AktG, zu erhöhen. Der Vorstand wird ermächtigt, hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise auszuschließen, sowie mit Zustimmung des Aufsichtsrats die näheren Ausgabebedingungen (insbesondere Ausgabebetrag, Gegenstand der Sacheinlage, Inhalt der Aktienrechte, Ausschluss der Bezugsrechte etc.) festzulegen (genehmigtes Kapital).  
Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.
2. Die Satzung wird entsprechend in § 4 (Grundkapital) geändert, sodass § 4 Abs 6 a) , nunmehr wie folgt lautet:  
*6. „a) Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2019 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 3. Juli 2024 um bis zu EUR 21.367.500,--, durch Ausgabe von bis zu 19.425.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien, gegen Bareinlage oder Sacheinlage, einmal oder in mehreren Tranchen, auch im Wege eines mittelbaren Bezugsangebots nach Übernahme durch ein oder mehrere Kreditinstitute gemäß § 153 Abs 6 AktG, zu erhöhen. Der Vorstand ist ermächtigt, hierbei mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, sowie mit Zustimmung des Aufsichtsrats die näheren Ausgabebedingungen (insbesondere Ausgabebetrag, Gegenstand der Sacheinlage, Inhalt der Aktienrechte, Ausschluss der Bezugsrechte etc.) festzulegen (genehmigtes Kapital). Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben, zu beschließen.“*

## Tagesordnungspunkt 12 (1/4)

Beschlussfassung über (i) die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen gemäß § 174 Abs 2 AktG mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses und (ii) eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG und Änderung der Satzung in § 4 sowie die Ermächtigung des Aufsichtsrats, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem bedingten Kapital ergeben, zu beschließen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft schlagen folgende Beschlussfassung vor:

1. Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 3. Juli 2024 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von bis zu EUR 150.000.000,-- auszugeben und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Umtausch- und/oder Bezugsrechte auf bis zu 19.425.000 Stück neue auf Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft nach Maßgabe der vom Vorstand festzulegenden Wandelschuldverschreibungsbedingungen zu gewähren. Die Umtausch- und/oder Bezugsrechte können durch bedingtes Kapital, durch genehmigtes Kapital, aus eigenen Aktien oder im Wege einer Lieferung durch Dritte, oder einer Kombination daraus, bedient werden.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats nach Maßgabe der aktienrechtlichen Vorschriften die Ausgabe- und Ausstattungsmerkmale sowie die Wertpapierbedingungen der Wandelschuldverschreibungen (insbesondere Zinssatz, Ausgabebetrag, Laufzeit und Stückelung, Verwässerungsschutzbestimmungen, Wandlungszeitraum, Wandlungsrechte und -pflichten, Wandlungsverhältnis sowie Wandlungspreis) zu bestimmen. Insbesondere können folgende Bedingungen (oder eine Kombination daraus) vorgesehen werden:

## Tagesordnungspunkt 12 (2/4)

- (i) eine in bar zu leistende Zuzahlung und die Zusammenlegung oder eine Barabfindung für nicht wandlungsfähige Spitzen;
- (ii) ein fixes oder ein variables Wandlungsverhältnis oder eine Bestimmung des Wandlungspreises innerhalb einer vorgegebenen Bandbreite in Abhängigkeit von der Entwicklung des Kurses der Aktien der Gesellschaft während der Laufzeit der Wandelschuldverschreibung;
- (iii) das Recht der Gesellschaft, im Falle der Wandlung (Ausübung des Umtausch- und/oder Bezugsrechts) nicht Aktien zu gewähren, sondern eine angemessene, am Kurs der Aktien der Gesellschaft orientierte Barabfindung zu bezahlen;
- (iv) das Recht der Gesellschaft, die Wandelschuldverschreibungen vorzeitig zu kündigen und den Wandelschuldverschreibungsgläubigern den Ausgabepreis der Wandelschuldverschreibungen zurückzuzahlen;
- (v) das Recht der Wandelschuldverschreibungsgläubiger, die Wandelschuldverschreibungen vorzeitig zu kündigen und den Ausgabepreis der Wandelschuldverschreibungen zurückzuerhalten; oder
- (vi) eine Wandlungspflicht (Umtausch- und/oder Bezugspflicht) zum Ende der Laufzeit (oder zu einem anderen Zeitpunkt) oder das Recht der Gesellschaft, bei Fälligkeit der Wandelschuldverschreibungen den Wandelschuldverschreibungsgläubigern ganz oder teilweise anstelle der Zahlung eines Geldbetrages Aktien der Gesellschaft zu gewähren.

Der Preis der Wandelschuldverschreibungen ist unter Berücksichtigung marktüblicher Berechnungsmethoden zu ermitteln.

Der Ausgabebetrag der bei Wandlung (Ausübung des Umtausch- und/oder Bezugsrechts) auszugebenden Aktien und das Umtausch- und/oder Bezugsverhältnis sind unter Berücksichtigung marktüblicher Berechnungsmethoden sowie des Kurses der Aktien der Gesellschaft zu ermitteln (Grundlagen der Berechnung des Ausgabetrags); der Ausgabebetrag darf nicht unter dem anteiligen Betrag des Grundkapitals liegen.

Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionären in der Weise eingeräumt werden, dass die Wandelschuldverschreibungen von einem Kreditinstitut oder einem Konsortium von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären entsprechend ihrem Bezugsrecht anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Wandelschuldverschreibungen ganz oder teilweise auszuschließen.

## Tagesordnungspunkt 12 (3/4)

Die Wandelschuldverschreibungen können auch durch eine zu hundert Prozent direkt oder indirekt im Eigentum der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft stehenden Gesellschaft ausgegeben werden; für diesen Fall wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Gesellschaft eine Garantie für die Wandelschuldverschreibungen zu übernehmen und den Inhabern der Wandelschuldverschreibungen Umtausch- und/oder Bezugsrechte auf Aktien der AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft zu gewähren.

2. Das Grundkapital der Gesellschaft wird gemäß § 159 Abs 2 Z 1 AktG um bis zu EUR 21.367.500,-- durch Ausgabe von bis zu 19.425.000 Stück neuer, auf Inhaber lautender Stückaktien bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Inhaber von auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 4. Juli 2019 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen von dem ihnen gewährten Umtausch- und/oder Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen (insbesondere Ausgabebetrag, Inhalt der Aktienrechte). Der Preis und Ausgabebetrag der Wandelschuldverschreibungen und das Umtausch- und/oder Bezugsverhältnis sind unter Berücksichtigung marktüblicher Berechnungsmethoden sowie des Kurses der Aktien der Gesellschaft zu ermitteln (Grundlagen der Berechnung des Ausgabebetrags); der Ausgabebetrag darf nicht unter dem anteiligen Betrag des Grundkapitals liegen.

Die neu ausgegebenen Aktien nehmen in gleicher Weise wie die zum Zeitpunkt der Ausgabe an der Börse gehandelten Aktien am Gewinn teil.

Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe der Aktien aus dem bedingten Kapital ergeben, zu beschließen. Entsprechendes gilt für den Fall der Nichtausübung der Ermächtigung zur Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen nach Ablauf des Ermächtigungszeitraumes sowie im Falle der Nichtnutzung des bedingten Kapitals nach Ablauf der Frist nach den Wandelschuldverschreibungsbedingungen.

Die Summe aus (i) der Anzahl der nach den Bedingungen der Wandelschuldverschreibungen jeweils aus bedingtem Kapital aktuell ausgegebenen oder potentiell auszugebenden Aktien und (ii) der Anzahl der aus dem genehmigten Kapital ausgegeben Aktien darf die Zahl von 19.425.000 nicht überschreiten (betragsmäßige Determinierung der Ermächtigungen).

## Tagesordnungspunkt 12 (4/4)

3. Die Satzung wird entsprechend in § 4 (Grundkapital) geändert, sodass § 4 Abs 6 b) und 6 c) nunmehr, wie folgt lauten:

6. „b) Das Grundkapital ist gemäß § 159 Abs 2 Z 1 Aktiengesetz (AktG) um bis zu EUR 21.367.500,-- durch Ausgabe von bis zu 19.425.000 Stück neuer, auf Inhaber lautender Stückaktien bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als Inhaber von auf Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juli 2019 ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen von dem ihnen gewährten Wandlungsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen. Der Ausgabebetrag und das Umtausch- und/oder Bezugsverhältnis sind unter Berücksichtigung marktüblicher Berechnungsmethoden sowie des Kurses der Aktien der Gesellschaft zu ermitteln (Grundlagen der Berechnung des Ausgabebetrags); der Ausgabebetrag darf nicht unter dem anteiligen Betrag des Grundkapitals liegen. Die neu ausgegebenen Aktien der bedingten Kapitalerhöhung haben eine Dividendenberechtigung, die den zum Zeitpunkt der Ausgabe an der Börse gehandelten Aktien entspricht. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen (insbesondere Ausgabebetrag, Inhalt der Aktienrechte). Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Ausgabe der Aktien aus dem bedingten Kapital ergeben, zu beschließen. Entsprechendes gilt für den Fall der Nichtausübung der Ermächtigung zur Ausgabe der Wandelschuldverschreibungen nach Ablauf des Ermächtigungszeitraumes sowie im Falle der Nichtausnutzung des bedingten Kapitals nach Ablauf der Fristen nach den Wandelschuldverschreibungsbedingungen.“

6. „c) Die Summe aus (i) der Anzahl der nach den Bedingungen der Wandelschuldverschreibungen jeweils aus dem bedingten Kapital aktuell ausgegebenen oder potentiell auszugebenden Aktien und (ii) der Anzahl der aus dem genehmigten Kapital ausgegebenen Aktien darf die Zahl von 19.425.000 nicht überschreiten (betragsmäßige Determinierung der Ermächtigungen nach literae a) und b).“



# Wortmeldungen

**AT&S**

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft | Fabriksgasse13 | A-8700 Leoben  
Tel +43 (0) 3842 200-0

[www.ats.net](http://www.ats.net)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**AT&S**

AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft | Fabriksgasse13 | A-8700 Leoben  
Tel +43 (0) 3842 200-0

[www.ats.net](http://www.ats.net)

# Disclaimer

This presentation is provided by AT & S Austria Technologie & Systemtechnik Aktiengesellschaft, having its headquarter at Fabriksgasse 13, 8700 Leoben, Austria (“AT&S”), and the contents are proprietary to AT&S and for information only.

AT&S does not provide any representations or warranties with regard to this presentation or for the correctness and completeness of the statements contained therein, and no reliance may be placed for any purpose whatsoever on the information contained in this presentation, which has not been independently verified. You are expressly cautioned not to place undue reliance on this information.

This presentation may contain forward-looking statements which were made on the basis of the information available at the time of preparation and on management’s expectations and assumptions. However, such statements are by their very nature subject to known and unknown risks and uncertainties. As a result, actual developments, results, performance or events may vary significantly from the statements contained explicitly or implicitly herein.

Neither AT&S, nor any affiliated company, or any of their directors, officers, employees, advisors or agents accept any responsibility or liability (for negligence or otherwise) for any loss whatsoever out of the use of or otherwise in connection with this presentation. AT&S undertakes no obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of changed assumptions or expectations, new information or future events.

This presentation does not constitute a recommendation, an offer or invitation, or solicitation of an offer, to subscribe for or purchase any securities, and neither this presentation nor anything contained herein shall form the basis of any contract or commitment whatsoever. This presentation does not constitute any financial analysis or financial research and may not be construed to be or form part of a prospectus. This presentation is not directed at, or intended for distribution to or use by, any person or entity that is a citizen or resident or located in any locality, state, country or other jurisdiction where such distribution, publication, availability or use would be contrary to law or regulation or which would require any registration or licensing within such jurisdiction.